Nr. 08/2019 - September/Oktober 2019 - Österr. Post AG - Postentgelt bar bezahlt - RM07A037303K - Verlagspostamt 4722 Peuerbach

Inn-Donau Hausruck
Regional Magazin
...eine l(i)ebenswerte Region

www.regional-magazin.at

Gemeinden im Blickpunkt
Gallspach und Grieskirchen
Seite 15 & 23
Gewerbeschau Waizenkirchen
Die regionale Wirtschaft präsentiert sich
Seite 17 & 19
Int. NOBLEND Eyewear Bergrennen
Esthofen – St. Agatha
Seite 20 & 21
Fußballhighlight | Match des Monats
Natternbach gegen Waizenkirchen
Seite 35

Die Weltelite der Skisprung-Herren beim FIS Sommer Grand Prix in Hinzenbach

Lesen Sie mehr auf Seite 33

Lesen Sie mehr auf Seite 27

unser Tipp

Ein vielversprechender und unvergesslicher Abend für alle Schlagerfreunde am 7. Dez. in Peuerbach

Fernsehbekannte Künstler zu Gast bei den Adventträumen des Schlagers

PEUERBACH | Nur noch ein paar Monate, dann ist es wieder woweit. Der Österreichische Schlagerklub veranstaltet am 7. Dezember 2019 wieder die vielversprechende Adventgala im Melodium Peuerbach.

Die großartigen Erfolge der letzten Veranstaltungen sind für den Österreichischen Schlagerklub Anlass genug, diese fortzusetzen. Am **7. Dezember 2019** geht somit die siebte Auflage der **Adventträume des Schlagers** über die Bühne. Auch heuer werden wieder zahlreiche radio- und fernsehbekannte Künstler ihr Bestes geben. Hierbei können die Fans ihre Schlageridole hautnah auf der Bühne erleben. Unvergessliche Momente sind hierbei garantiert. Die vielen Schlagerstars freuen sich bereits auf ihren Auftritt in Peuerbach, ist doch diese Veranstaltung in der Schlagerszene über die Grenzen von Österreich hinaus, im deutschsprachigen Raum unter Künstlern und Schlagerfans bereits bestens bekannt.

„Spitzbua Markus" bei den Adventträumen des Schlagers

Spitzbua Markus aus Bayern - können Sie verehrte Schlagerfreunde heuer wiederum bei den Adventträumen des Schlagers in Peuerbach live erleben. Markus Steininger - bestens bekannt - unter dem Künstlernamen „Spitzbua Markus" stand bereits im zarten Alter von sieben Jahren erstmals auf der Bühne und schon mit 14 schrieb er seine ersten Songs. 2003 veröffentlichte er nach Abschluss seiner Konditorlehre, sein erstes Album. Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht und ist seither als Berufsmusiker tätig. Witzig, spritzig und ein bisschen frech, so kennt man das Energiebündel in Lederhose aus Passau. 2009 hatte er in seiner Heimatstadt den großen Auftritt in der bekannten TV-Show „Musikantenstadl", wo ihm sogar das fast Unmögliche gelang, nämlich kurzzeitig in den Downloadcharts Lady Gaga vom Thron zu stossen. 1,5 Millionen mal wurde sein Song „Pipi Henderl" bei Youtube angeklickt. Auch beim Partyvolk auf Mallorca, löst er bei seinen Auftritten im berühmten „Bierkönig" sowie in Jürgen Drews „Kult-Bistro", wahre Begeisterungsstürme aus. Ihn verbindet sogar mittlerweile mit dem legendären „König von Mallorca" eine persönliche Freundschaft. Mit zahlreichen Live-Auftritten und Konzerten in Diskotheken, bei TV-Shows, Apres-Ski-Partys sowie Großevents und Radiosendungen lässt der quirlige „Spitzbua Markus" die Alpengipfel glühen. Wen wundert`s? Ist doch seine Musik eine tolle Mischung aus Ballermann und Bayernsound. 2016 durfte er sein 20-jähriges Berufsjubiläum feiern. Bereits dreimal wurde der Spitzbua mit dem „Top-of-the-Mountains" Musik-Award ausgezeichnet. Die Humorkanone aus Passau legte mittlerweile auch als TV-Moderator richtig los und ist dabei auch in dieser Sparte äußerst erfolgreich. „Vermutlich ist er der verrückteste Entertainer seit der Erfindung der Weißwurst"! Spitzbua Markus – ein Entertainer – der mit seiner Bühnenshow berührt und Träume lebendig werden lässt, verzaubert so manchen grauen Alltag und lässt ihn ein bisschen heller werden. Kommen Sie am 7. Dezember 2019 nach Peuerbach und erleben Sie „Spitzbua Markus" und elf weitere TV- und radiobekannte Künstler hautnah.

Der Veranstalter garantiert schon jetzt nicht nur für tolle Künstler und ein abwechslungsreiches Musikprogramm von 19:00 Uhr bis Mitternach, sondern ebenso für eine bezaubernde winterliche Bühnekulisse.

Das Regional-Magazin verlost 3 x 2 Karten für die „Adventträume des Schlagers".
Klicken Sie einfach auf www.regional-magazin.at den Gewinnbutton und die Teilnahmefelder ausfüllen.
Wir wünschen Ihnen viel Glück!

JETZT BEREITS PLATZKARTEN SICHERN
KARTENHOTLINE: 0676 / 34 91 100 oder E-Mail saturn@aon.at

Gstanzlsinga im Urtlhof Peuerbach

PEUERBACH | Das bereits zur Tradition gewordene „Peuerbacher Gstanzlsinga“ findet heuer am Samstag, 19. Oktober 2019 um 20:00 Uhr im Gasthaus „Urtlhof“ statt und das schon zum elften Mal. Diese beliebte Veranstaltung, die inzwischen zu einem Fixpunkt im Peuerbacher Veranstaltungskalender geworden ist, wird von dem nicht weniger bekannten Herrn Konsulent Walter Egger aus Eberschwang moderiert. Am Samstag, 19. Oktober 2019, wartet auf die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit aus der Volksmusikszene bekannten Musikern und Musikgruppen. Wie schon die Jahre zuvor werden auch dieses Mal Volksmusikliebhaber auf ihre Kosten kommen.

Die Steirische Streich, D'Weinbergschnecken sowie die Pinsdorfer Weisenbläser geben sich in Peuerbach ein Stelldichein. Konsulent Walter Egger trägt durch seine Moderation in gekonnter Weise zu einer tollen Unterhaltung bei. Der Veranstalter und Gastwirt Franz Peham ladet Sie in den Festsaal des Gasthauses „Urtlhof“ zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein. Die Besucher erwartet dabei nicht nur traditioneller Gesang, auch mit Kulinarik und besten Leckerbissen können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Gastwirt Franz Peham und sein Team freuen sich auf Ihren geschätzten Besuch.

Vorverkaufskarten um € 19,– direkt im Gasthof Urtlhof in Peuerbach oder unter der Telefonnummer +43 7276 2076 erhältlich. Abendkassa: € 22,–

Das Regional-Magazin verlost 3 x 2 Eintrittskarten. Klicken Sie einfach auf www.regional-magazin.at den Gewinnbutton und die Teilnahmefelder ausfüllen. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Anzeige

Innviertler Unternehmer sammelten bei Charity Golfturnier

20.000,– Euro für karitative Projekte

ST. JOHANN/W. | Das erste Club 16 Charity Golfturnier am Golfclub Sonnberg in St. Johann am Walde gipfelte in eine fulminante Spendengala der Superlative: der Innviertler Unternehmerclub ließ seine wohltätigen Muskeln spielen und sorgte für einen beeindruckenden Spendenrekord von 20.000 Euro für den guten Zweck!

Eine erfolgreichere Premiere für ein Benefiz-Golfturnier hätten sich die Innviertler Unternehmer des Club 16 wohl kaum wünschen können. Beste Stimmung, spannendes Geschehen am Golfplatz und eine gigantische Spendensumme ergaben ein perfektes Charity-Event.

Erfolgreiche Unternehmer geben der Region etwas zurück

„Unternehmer, die die Region stark gemacht hat, haben die Verpflichtung, sich um die Schwachen zu kümmern – so lautet unsere Devise", erklärt Club 16 Präsident Sven Umert. „In diesem Zusammenhang möchten wir betonen, dass der Club 16 keinesfalls in Konkurrenz zu Service-Clubs steht.

20.000 wohltätige Euro als Krönung der Charity-Gala

Die Unterstützung fiel rekordverdächtig aus, wie sich im Laufe des Charity-Events in St. Johann am Walde schnell herausstellte. Eine Spendensumme von sage und schreibe 20.000 Euro wurde erreicht. So erhielten insgesamt fünf Rieder Service-Clubs jeweils einen Spendenscheck mit 2.000 Euro überreicht, weitere 4.000 Euro gingen an das Rieder Kinder und Jugend Schutzhaus RIKI sowie das Haus Sonne in Mettmach. Das tragische Schicksal des Mehrnbachers „Benji" und seiner Morbus Crohn Erkrankung motivierte die Teilnehmer des Charity-Events zu einer ungeplanten, spontanen Spende von weiteren 2.000 Euro.

V.l.: Wolfgang Salhofer (Rotary), Susi Wahl (Ladies Circle), Josef Fill (Lions), Jens Würz (Kiwanis), Markus Hofer (stellvertretender Leiter Haus Sonne), Esther Gerersdorfer (Leiterin Haus Sonne), Club 16 Vizepräsident Johann Baumann, Magdalena Rabengruber (RIKI), Bernhard Ziegler (Round Table)

Spendenrekord als Ausdruck regionaler Verwurzelung

„Wir möchten uns von Herzen bei allen Mitgliedern des Club 16 sowie bei den zahlreichen Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken. Eine derart hohe Spendensumme ist alles andere als alltäglich und spiegelt die gelebte gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmer und deren starke Verwurzelung in der Region wieder", erklärt Club 16 Präsident Sven Umert stolz.

Kinderspaß und Lagerfeuer bei der

Kinderolympiade in Eferding

EFERDING | Eine Hüpfburg, Kinderschminken und viele lustige Geschicklichkeitsspiele: so sah das Programm bei der Kinderolympiade in Eferding aus, welche von der Freiheitlichen Jugend Eferding gemeinsam mit Abenteuer Familie in Zuge der gemeindeübergreifenden Ferienaktion organisiert wurde. „Die Veranstaltung fand bereits das zweite Jahr in Folge statt und brachte wiederum viele positive Rückmeldungen. Nach viel Spiel und Spaß wurde ein kleines Lagerfeuer entfacht und Knacker gegrillt.

Der freiheitliche Bezirksjugendobmann Silvo Hemmelmayr (rechts im Bild) inmitten strahlender Kinderaugen. (Foto: FJ Eferding)

Rotary Club Peuerbach startet neues Clubjahr mit

Stefan Wiesenberger als Präsident

PEUERBACH | Vor einem Jahr wurde der Rotary Club Peuerbach gegründet, er hat aktuell 21 Mitglieder und Gründungspräsident Ing. Martin Humer konnte beim Übergabemeeting am 1. Juli am Moosbachhof Bilanz ziehen, über ein Jahr erfolgreicher gesellschaftlicher und karitativer Aktivitäten.

Die Präsidentschaft wechselt jährlich, jeweils zum Beginn des Clubjahres. Der neue Präsident ist nun Stefan Wiesenberger. Dieser durfte beim gemütlichen Treffen auf seinem Hof auch gleich zwei neue Mitglieder begrüßen und er freut sich darauf, das Amt mit vielen guten Ideen und Projekten im Kopf verantwortungsvoll und mit Weitblick weiterzuführen. „Im Speziellen, die Dienstbereitschaft und Freundschaften im täglichen Leben zu pflegen", und denkt dabei gleich an ein soziales Projekt, das ihm sehr am Herzen liegt, nämlich Menschen, die nicht auf der „Sonnenseite des Lebens" geboren wurden, einige „Sonnenstunden" zu ermöglichen.

Bmst. Ing. Martin Humer übergibt die Präsidentschaft im Club an Stefan Wiesenberger (Foto: Stefan Wiesenberger)

Der Serviceclub Rotary ist ein gemeinnütziger Club und internationales Netzwerk von ca. 1,2 Millionen Menschen. Gegründet wurde der Club, um Freundschaft und guten Willen zu fördern. Dies sind auch heute noch Schwerpunkte rotarischen Wirkens. Zusätzlich hat sich Rotary dem Dienst am Mitmenschen verschrieben, wie zahlreiche Hilfsprojekte auf lokaler und internationaler Ebene zeigen.

METALL
RESCH DESIGN

•Professionelle Planung
•Hochwertige Fertigung
•Kompetente Montage

Innengeländer

• Wendeltreppen • Geländer
• Stiegen • Vordächer • Carports
• Zäune • Windschutz • Balkon- und Terrassenanbauten

Die neuesten Modelle unserer Produktschienen sind mit Terminvereinbarung in unserem Schauraum zu besichtigen.

Carport mit Zaun

Weitere Informationen unter **Tel.: +43 7278 8247** oder unter office@reschmetall.at
Für Anregungen besuchen Sie unsere Website **www.reschmetall.at** oder unseren Schauraum in **4723 Natternbach - Hauserstraße 37 (gegen Terminvereinbarung)**

Das Regional-Magazin Interview des Monats mit Dr. Martin Gollner

Die Bürgerliste Peuerbach im neuen Gemeinderat von Peuerbach

PEUERBACH | Seit knapp eineinhalb Jahren ist Dr. Martin Gollner mit seiner Bürgerliste Peuerbach (TOP) im neuen Gemeinderat der fusionierten neuen Gemeinde Peuerbach tätig. Das RM fragt nach wie sich die kommunalpolitische Arbeit seither gestaltet und Visionen für die Zukunft bestehen.

RM: Welche Bilanz ziehen Sie nach knapp eineinhalb Jahren als Chef der Bürgerliste Peuerbach hinsichtlich der Arbeit in der Kommunalpolitik?
Dr. Gollner: Die Bürgerliste Peuerbach (TOP) hat mit ihren 6 Fraktionsmitgliedern die laufenden Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen konstruktiv und ideengebend begleitet. So konnte beispielsweise erreicht werden, dass die Gemeindewohnungen, insbesondere die des alten Alterenheimes in der Berggasse mit den vorhandenen Rücklagen renoviert werden.

RM: Die Arbeit im Gemeinderat lebt von der Zusammenarbeit der Parteien. Mit welcher Partei können Sie besonders gut zusammenarbeiten?
Dr. Gollner: Prinzipiell danke ich allen Parteien für die konstruktive Zusammenarbeit. Natürlich ist die Zusammenarbeit beispielsweise mit der SPÖ und FPÖ aber leichter als mit der früheren Mehrheitspartei ÖVP, da diese immer wieder damit Probleme hat, dass sie nicht mehr wie früher die Mehrheit im Gemeinderat hat und sich daher auch mehr Diskussionen stellen muss. Im Ergebnis bringt uns das bei den einzelnen Themen aber sicher weiter.

RM: Was konnte die Bürgerliste Peuerbach bisher für Peuerbach erreichen?
Dr. Gollner: Wir untersützen Bürger mit ihren Anliegen, unabhängig von einer allfälligen Parteizugehörigkeit. Für uns steht immer die Sacharbeit im Vordergrund. So konnten schon einige Anliegen durchgesetzt werden. Vor allem haben wir uns aber von Beginn an für die 44 Mieter der Gemeindewohnungen stark gemacht. Hier freut es uns ganz besonders, dass diese entgegen den ursprünglichen Plänen daher immer noch ihre günstigen Wohnungen haben und, dass das auch so bleiben wird. Wir von „TOP" waren aber auch Initiatoren für die Diskussion zur Zentrumsgestaltung und zum Verkehrskonzept und wir waren hier auch Ideengeber. Leider wird das Thema derzeit etwas „verschleppt". Meiner Ansicht nach sollte das Zentrum nun endlich attraktiv gestaltet werden.

RM: Was sind zukünftige Themen für die man sich stark machen wird?
Dr. Gollner: Ein wesentliches Anliegen von „TOP" ist die Neugestaltung des Zentrums. Es kann nicht sein, dass nur die Aufbahrungshalle bis zur Wahl 2021 gemacht wird, wo doch für die Zentrumsgestaltung bereits ein Architektenwettbewerb gemacht wurde und hier bereits ein Projekt ausgewählt und auch bereits im Herbst 2018 vorgestellt wurde. Wichtig ist natürlich, dass die Bauphase einerseits möglichst kurz gehalten wird und andererseits auch mit den ansässigen Geschäften abgestimmt wird. Ich bin auch dafür, dass ansässige Geschäfte allenfalls in irgendeiner Form entschädigt werden. Meiner Meinung nach sollte es Peuerbach endlich schaffen nicht ständig den anderen Gemeinden wie Natternbach, Waizenkirchen, Andorf, Grieskirchen, etc. hinterher zu hinken, sondern man soll endlich auch mal Projekte umsetzen und nicht nur auf die „lange Bank schieben".

RM: Die geplante Gemeindefusion der Gemeinden Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen hat zu einem angespannten Verhältnis mit der Gemeinde Steegen geführt. Wie würden Sie das Verhältnis zwischenzeitig einschätzen?
Dr. Gollner: Leider wird Steegen immer noch ausgebremst. Vermutlich in der Hoffnung, dass die Bürger sich früher oder später doch noch für eine Fusion entscheiden. Meiner Meinung nach wird das aber nicht so sein. Ich finde, dass man die Entscheidung der Bevölkerung doch endlich einmal akzeptieren sollte und zur Zusammenarbeit zurückkehren sollte. Aber wenn man sich jetzt wieder ansieht, dass die

Steegener Bürger und Bürgerinnen bereits bei der kommenden Wahl nicht mehr in ihrem Gemeindeamt wählen gehen dürfen, nur weil das Gemeindeamt im Gemeindegebiet von Peuerbach steht, so empfinde ich das als reine Schikane und als kontraproduktive Aktion, die das Verhältnis zwischen den Gemeinden nur weiter verschlechtert.

RM: Im neuen Gemeinderat von Peuerbach sind zwei Bürgerlisten vertreten. Wäre eine Fusion mit der Bürgerliste GZBWP naheliegend?
Dr. Gollner: Wir haben zwar als gemeinsames Ziel, dass wir absolute Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat verhindern wollen und es funktioniert auch die Zusammenarbeit zwischen „TOP" und der GZBWP, aber eine Fusion ist nicht vorgesehen und derzeit auch nicht vorstellbar.

RM: Werden Sie mit der Bürgerliste bei der nächsten Gemeinderatswahl wieder antreten?
Dr. Gollner: Selbstverständlich! Wir haben in der Zwischenzeit nicht nur neue Mitstreiter gefunden, sondern wir arbeiten auch bereits an neuen Ideen und Themen für Peuerbach. Wir wollen der Motor für neue Ideen und Projekte in Peuerbach sein, damit unsere Gemeinde und die ganze Region wieder einen Aufschwung erlebt. Natürlich ist es hierfür aber auch wichtig, dass wir gestärkt aus der kommenden Gemeinderatswahl hervorgehen.

RM: Werden Sie sich als Bürgermeisterkandidat zur nächsten Wahl wieder aufstellen lassen? Und würden Sie das Bürgermeisteramt haupt- oder nebenberuflich ausüben?
Dr. Gollner: Es hat sich gezeigt, dass ein nebenberuflicher Bürgermeister der Gemeinde sehr viel Geld ersparen hätte können. Ab 2021 werden aber die gesetzlichen Regelungen so aussehen, dass nur mehr ein hauptberuflicher Bürgermeister für unsere Gemeinde zulässig ist. Ich beabsichtige aber dennoch wieder anzutreten.

RM: Was ist Ihre persönliche Motivation so viel Ihrer Freizeit und Energie für das Projekt Bürgerliste zu investieren?
Dr. Gollner: Für mich ist das „Projekt Peuerbach" noch lange nicht beendet. Wir haben noch viele Ideen und viele Projekte die wir gemeinsam mit den anderen Parteien umsetzen möchten. Wir stehen für Innovation und gegen die derzeit vorherrschende Politik des Stillstands, nur weil man parteipolitisch denkt und agiert.

RM: Die Vernetzung der Oö Bürgerlisten ist Ihnen ein großes Anliegen. Welche Synergien und Vorteile ergeben sich daraus für jede einzelne Bürgerliste in diesem Netzwerk?
Dr. Gollner: Durch die Vernetzung der Bürgerlisten haben wir auch das Know-how und die Erfahrungen vernetzt. Mit unseren Gemeindeservicebriefen servicieren wir unsere Bürgerlisten und vermeiden die ansonsten bestehenden Informationsdefizite. Durch die Vernetzung haben wir auch zahlreiche Experten zu unterschiedlichsten Themen und Bereichen. Die einzelnen Bürgerlisten sind so nicht mehr auf sich alleine gestellt, sondern können auf diese Experten im Bedarfsfall zurückgreifen. Letztlich dient die Vernetzung auch dazu, dass durch die neu gegründete Partei „Bürgerlisten OÖ" eine politische Akademie eingerichtet wird und sich die zahlreichen Gemeinderäte der Bürgerlisten so auch stets in kommunalpolitischen Belangen weiterbilden können. Unser gemeinsames Ziel ist es, bezirksübergreifend und auch auf Landesebene mitgestalten zu können.

IHR OPEL HÄNDLER IN IHRER NÄHE

OPEL CROSSLAND X
Kurzzulassung 150km

OPEL ASTRA K 120JAHRE EDIT.
Kurzzulassung 150km

OPEL GRANDLAND X DIESEL
Kurzzulassung 150km

OPEL VIVARO KASTENWAGEN
Vollausstattung Kurzzulassung 150km

WIR IMPORTIEREN GÜNSTIGE AUTOS AUS EUROPA

HYUNDAI, KIA, NISSAN, FIAT, SKODA, RENAULT, VW, PEUGEOT, AUDI, SUZUKI ...

FORD GALAXY TITANIUM 150 PS
EU-Jungwagen - Diesel

FIAT 500 Automatik Glasdach
EU-Neuwagen KZL

Hyundai Kona
EU-Neuwagen

Nissan Qashqai Automatik
Benzin 116PS - EU-Neuwagen KZL

IHR Jeep HÄNDLER IN IHREM BEZIRK

WIR STELLEN EIN: • LAGERIST/IN • KFZ TECHNIKER/IN • VERKÄUFER-LEHRLING

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: ing.baschinger@baschinger.at oder Tel.: 0664/2104790.

Regionale Gewerbemesse mit Wirtschaftstreff

NATTERNBACH | Die Natternbacher Wirtschaft ruft „Hau`ruck im Hausruck" und an den beiden Gewerbeschautagen kamen sehr viele interessierte Besucher aus Nah und Fern in das Gewerbegebiet von Natternbach.
Sehr eindrucksvoll war der Rundgang bei den rund 45 Ausstellern, Großteils aus Natternbach. Die regionalen Wirtschaftsvertreter, NR Laurenz Pöttinger, WKO Obmann Günther Baschinger und WKO Leiter Hans Moser sowie die Bürgermeister und Gemeindevertreter aus der Region Hausruck Nord waren beeindruckt von dem vielfältigen Angebot der heimischen Unternehmer! Im Fokus des Rundganges und der Ausstellergespräche stand der Dialog mit den Unternehmerinnen und Unternehmern zur wirtschaftlichen Lage und Erwartungen an die Wirtschaftspolitik.

Reinhard Dornetshuber, Vizebgm. Johann Kronschläger, Laurenz Pöttinger, Hermann Prohaska, Günther Baschinger (Foto: Andreas Maringer)

Gemeinsame Freude über die gelungenen Messetage (Foto: Andreas Maringer)

Beim regionalen Wirtschaftstreff und der offiziellen Eröffnung wurde die Wertschätzung für die Leistung der Organisatoren, Aussteller und deren Mitarbeiter in den Vordergrund der Reden gestellt.
„Eine äußerst gelungene Gewerbeschau in unserer Region! Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, an der Spitze Hermann Prohaska und Reinhard Dornetshuber, mit tatkräftiger Unterstützung von Bgm. Josef Ruschak und der gesamten Gemeindevertretung von Natternbach, die natürlich mit großem Stolz voll hinter den Messetagen gestanden sind. Die Fortsetzung wird auch in anderen Regionen unseres Bezirkes folgen!" freuen sich WKO Obmann Günther Baschinger und Leiter Hans Moser, über den großartigen Erfolg dieses Wirtschaftsevents.

GUSCHLBAUER Backwaren GmbH in Waizenkirchen erhält

Wirtschaftsmedaille der WKOÖ zum 100-jährigen Unternehmerjubiläum

WAIZENKIRCHEN | Auf gemeinsamen Antrag der WKO Grieskirchen und der Sparte Gewerbe und Handwerk der WKOÖ wurde die Firma Guschlbauer Backwaren GmbH in Waizenkirchen, Eigentümer Robert und Elisabeth Guschlbauer, mit der Wirtschaftsmedaille in Gold zum 100-jährigen Unternehmerjubiläum und der Ehrenurkunde der WKOÖ, unterzeichnet von Präsidentin Mag.a Doris Hummer und Direktor Dr. Hermann Pühringer, ausgezeichnet. Anlässlich der imposanten 100-Jahr-Feier im Rahmen der beiden Festtage wurde die hohe Wirtschafts-Auszeichnung persönlich von Präsidentin Mag.a Doris Hummer und WKO Grieskirchen Obmann Ing. Günther Baschinger, im Beisein von Nationalrat KommR Laurenz Pöttinger, Bürgermeister Fabian Grüneis, Familie und Freunde und viele Hunderte Festgästen aus Nah und Fern, überreicht. Günther Baschinger und Laurenz Pöttinger überreichten die Bezirksauszeichnung „Traditionsbetrieb Bezirk Grieskirchen" im Form einer Statuette. Der Traditionsbetrieb wird in vierter Generation von Robert und Elisabeth Guschlbauer sehr erfolgreich geführt. Sehr stolz sind die beiden darauf, dass auch Sohn Michael seit einigen Jahren und Tochter Christina seit Kurzem im Unternehmen tätig sind, und daher auch die erfolgreiche Nachfolge als gesichert erscheint. „Der Name Guschlbauer steht seit jeher für beste Qualität, Verlässlichkeit und hochwertige Backwarenerzeugnisse „Made in Austria". Wir sind ein echter Handwerksbetrieb, der auf gut ausgebildete Mitarbeiter und beste Arbeitsbedingungen setzt. Unsere mehr als 100 topmotivierten Mitarbeiter sind ein weiterer Garant für unseren Erfolg", betonte Robert Guschlbauer. „Wir sind sehr stolz auf unsere Leit- und Traditionsbetriebe, diese stehen für Regionalität, Qualität und Innovation. Sie tragen mit sehr viel Herz dazu bei, dass das Image der Unternehmen wieder steigt", lobte die regionale Wirtschaftsvertretung die Geschäftsführung und deren engagierte Mitarbeiter des familiengeführten Unternehmens.

v.l.n.r.: Günther Baschinger, Laurenz Pöttinger, Elisabeth und Robert Guschlbauer, Doris Hummer (Foto: Cityfoto)

H.PREISS WASSERAKTIVATOR

Die richtige Alternative zur Enthärtungsanlage

Ohne Chemie und Servicekosten, wartungsfrei

DIE WICHTIGSTEN VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Wasser wird sofort weicher
- Besserer Geschmack des Trinkwassers
- Kalk wird gelöst und lässt sich leichter abwischen und wegspülen
- Weniger Waschmittelverbrauch
- Erhöht die Wärmeleitfähigkeit des Wassers
- Keine Austrocknung der Haut
- Verbesserung der Wasserqualität in Haus– und Garten
- Wasser im Heizungskreislauf bleibt klar (kein Rohrfraß)
- Rostablagerungen werden abgebaut
- Keine Reinigungs– und Wartungskosten

PARTNER VON H.PREISS INTERNATIONAL

Christian Füreder
0660/7649309 | 4707 Schlüßlberg
www.c.fuereder.hpreiss.at | gesundes.wasser@speed.at

Buchpräsentation „Reiseführer zum Erwachen“

NEUKIRCHEN/W. | Am 20. Juli präsentierte der neue Jungschriftsteller Stefan Johannes Kutzenberger sein Buch „Reiseführer zum Erwachen“ beim Timewalk in Neukirchen am Walde.

Sein Buch handelt unter anderem über den tiefen Sinn des Lebens, welchen die meisten Menschen im zunehmenden Alter hinterfragen. Viele erstaunliche Erkenntnisse und Zusammenhänge über unsere prekäre Weltlage, unseren Kosmos, den Körper, das Leben und den Tod, die Religion und die Politik helfen uns zu verstehen, in welchem Dilemma sich unsere aktuelle Weltsituation verfahren hat. Er schildert vieles aus einer höheren und nachvollziehbaren Perspektive und bezieht auch die spirituelle Dimension unseres Kosmos mit ein. „Ich erläutere in diesem Buch, was der eigentliche Sinn des Ganzen und des Lebens ist und was in baldiger Zukunft mit unserer Welt geschehen wird. Nach dem Lesen dieses Buches wird beim Leser automatisch der Erwachungsprozess starten und diesem den Weg in eine neue Dimension weisen“, so der Autor Stefan Johannes Kutzenberger zur Wirkung seines Buches.

Nach der Präsentation ergaben sich noch tiefsinnige Frage- und Antwortstunden, in welchen viele Aha-Momente gelüftet wurden. Bei der Frage warum er dieses Buch geschrieben hat, antwortete er: „Ich möchte den Menschen mit diesen Informationen helfen, den Sinn ihres Daseins auf dieser Erde zu verstehen.“

Bei Interesse dieses Buches kann Stefan Kutzenberger auf Facebook kontaktiert werden oder man erwirbt das Buch online auf Amazon.

Das Regional-Magazin verlost 2 Bücher „Reiseführer zum Erwachen“. Klicken Sie einfach auf www.regional-magazin.at den Gewinnbutton und die Teilnahmefelder ausfüllen.
Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Swingen und Gutes tun

SCHÄRDING | Der Rotary Club Schärding kümmert sich nicht nur um soziale Projekte, sondern hat auch für hochkarätige Kulturveranstaltungen eine besondere Passion. Für einen Konzertabend der Extraklasse am Freitag, 20. September um 20 Uhr hat der Rotary Club die Top-Musiker Daniel Ecklbauer, Peter Strutzenberger und Philipp Kopmajer eingeladen. Mit ihren Trompeten sorgt das anerkannte Trio für einen fulminanten Boogie-Woogie- und Blues-Abend. Vorverkaufskarten zum Preis von € 16,– gibt es in der Raiffeisenbank Schärding, in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen und bei allen Mitgliedern des Rotary Clubs Schärding. Eintritt an der Abendkasse: € 20,–. Freie Platzwahl. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Ankauf von Photovoltaikanlagen und einer solarbetriebenen Pumpe für das Krankenhaus Holy Family Hospital in Nyapea in Uganda zugute.

Seniorenwallfahrt

PEUERBACH / ENGELSZELL | Zu einer Seniorenwallfahrt in die Stiftskirche Engelszell am Dienstag, 1. Oktober 2019 laden die Pfarren des Dekanates Peuerbach und das Stift Engelszell herzlich ein.

Pater Christian Bock vom Stift Engelszell zelebriert um 14:30 Uhr den Wallfahrtsgottesdienst, wobei bereits ab 13:30 Uhr Beichtgelegenheit mit anschließendem Rosenkranzgebet besteht.

Kunstausstellung im Granitmuseum Schärding

SCHÄRDING | Ein Granitmuseum voller Kunst, Kunstplastiken, Skulpturen und Kunstexponaten. Das Granitmuseum zeigt und präsentiert diese wunderbaren Kunstgegenstände des Innviertler Künstlers Daniel Schwarz noch bis Ende Oktober, täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Die Exponate von Daniel Schwarz lassen eintauchen in Gedanken und Erzählungen. Die Werke zeigen Kreativität, Modernität, Spirit, Vollkommenheit aber auch das große Geheimnis seiner Idee. Beschichteter Edelstahl mit anderen Materialen kombiniert, das ist die Handschrift des Künstlers Daniel Schwarz.

Die ISG errichtet am südlichen Ortseingang von Natternbach ein

attraktives Wohnprojekt mit 14 modernen Mietwohnungen

NATTERNBACH | Nutzen Sie die gute Infrastruktur der Marktgemeinde Natternbach und genießen Sie gleichzeitig das Leben am Land. In der lebenswerten Marktgemeinde Natternbach errichtet die ISG für Sie am südlichen Ortseingang ein attraktives Wohnprojekt mit 14 modernen Mietwohnungen.

Der kompakte Baukörper mit Flachdach besticht durch seine schlichte moderne Formgebung. Die Wohnungen teilen sich in sechs Zwei- und acht Dreiraumwohnungen mit angenehmen 63 m² bzw. 83 m² auf, wobei die Dreiraumwohnungen jeweils außenliegend situiert sind. Die Wohnungen öffnen sich mit ihren großzügigen Loggien nach Süden bzw. Südwesten. Der überdeckte Eingangsbereich (sowie ein überdachter Fahrradabstellplatz) befindet sich im Nordosten des Hauses. Über das zentrale Treppenhaus oder barrierefrei mittels Lift erreichen Sie Ihre Wohnung.

Im Kellerbereich sind die Haustechnik, ein großzügiger Abstellraum für Kinderwagen und Fahrräder, ein Trockenraum sowie je Wohnung ein verschließbarer Abstellraum untergebracht. Im östlichen Grundstücksbereich steht den Mietern zum Parken eine ausreichende Anzahl von Pkw-Abstellplätzen zur Verfügung.

Durch die effiziente Bauweise und den Einsatz energiesparender Technologien erreichen wir den Standard eines Niedrigst-Energiehauses. Die zentrale Beheizung der Wohnanlage erfolgt durch umweltfreundliche Nahwärme, ausgeführt als Fußbodenheizung. Jede Wohnung ist darüber hinaus mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung ausgestattet.

Die Baufertigstellung wird voraussichtlich im Mai 2020 erfolgen.

Weitere Informationen zu diesem Neubauprojekt finden Sie unter www.isg-wohnen.at.

Die **Vergabe** dieser neuen Mietwohnungen erfolgt durch die Marktgemeinde Natternbach (Tel. 07278 8255).

Anzeige

Mit *Auto SCHRÖCKER* zum *TRAUMAUTO*

Unsere Top-Angebote zum Sommerschluss

DIE SKODA SPEZIALISTEN
• SERVICE WERKSTÄTTE
• SPENGLEREI
• LACKIEREREI
www.schroecker.at

Skoda Rapid Spaceback TDI
105 PS, EZ 06/2014
Climatronic, Sitzheizung, 16“ Alu, Sunset, uvm.
leasingfähig
€ 13.300,–

Audi A4 Avant TDI Quattro S-Line
190 PS, EZ 12/2015
19“-Alu, schwarz, elektr. Heckklappe, Xenon, Top-Zustand,
leasingfähig
€ 21.900,–

Unsere Service-Leistungen für SIE

- §57a Überprüfung
- Klimaanlagen-Service
- Fahrzeugaufbereitung jeder Art
- Steinschlag-Reparatur
- Spenglerei & Lackierung
- Reifeneinlagerung & -service
- Kundendienstersatzwagen
- Abschleppdienst
- Hol- und Bringservice
- Dellendrücken

AUTO SCHRÖCKER
FREIHEIT ANDERS ERFAHREN

WEILBACH - A-4984 Weilbach | Ellreching 3 | Tel. 0 77 57 / 70 02
WENG - A-4952 Weng im Innkreis | Hauptstraße 17 | Tel. 0 77 23 / 56 00
GRIESKIRCHEN - A-4710 Grieskirchen | Moosham 40 | Tel. 0 72 48 /62 133 - 0

• KFZ-Service & Reparatur aller Marken • Neu- und Gebrauchtwagenverkauf

Tage der offenen Ateliers

Am Samstag, dem 19. und Sonntag, dem 20. Oktober öffnen in Oberösterreich wieder an die 360 Künstlerinnen und Künstler ihre „Werkstätten", um den Kunstinteressierten Einblick in ihr kreatives Schaffen zu geben. Mit dabei sind bei den von der Kulturabteilung des Landes OÖ organisierten "Tagen der offenen Ateliers 2019" auch wieder die Gallspacher Künstlerinnen Petra Burgstaller (Linzerstraße 28) mit Gold- und Silberarbeiten und Roswitha Nickl (Höhenweg 18) mit Bildern, Glas- und Textilkunst. Burgstaller hat ihr Atelier Samstag und Sonntag jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet, Nickl an beiden Tagen von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr. „Man muss kein Kunstexperte sein, um uns an diesen zwei Tagen zu besuchen. Alleine die persönlichen Gespräche sind sehr interessant und kreativ", lädt Roswitha Nickl zu einem Ausflug in die Vitalwelt Hausruck Gemeinde ein.
Infos gibt es unter www.rnickl.at.

Mittwoch, 02.10.2019, 20:00 Uhr
Ein Abend für Folger, Verfolgte und Unfolgsame

SCHÄRDING | Am Mittwoch, 2. Oktober um 20 Uhr gastiert Florian Scheuba im Kubinsaal Schärding. In seinem Programm „Folgen Sie mir auffällig" greift er die absurde Realität aus Politik und Gesellschaft auf und nimmt sich dabei kein Blatt vor den Mund. Sprachverliebt, kritisch aber immer auch etwas selbstreflektiert. **Karten-Info:** VVK sind in allen Ö-Ticket VVK-Stellen, Raiffeisenbanken, PNP und auch direkt im 2GETHER EVENTS-Veranstalterbüro in Schärding (ohne Gebührenaufschlag) erhältlich. **Kontakt:** 0043/681/20320400 oder Online-Verkauf unter www.facebook.com/2getherEvents/events, www.eventbrite.at und oeticket.com.

Easy English mit dem kath. Bildungswerk

WAIZENKIRCHEN | Mit Elan und Enthusiasmus startet der Herbstkurs für Senioren ab 60 im Pfarrheim in Waizenkirchen. Dieser humorvolle Englischkurs bietet spielerische Übungsmöglichkeiten, um sich auf den nächsten Urlaub vorzubereiten. Geeignet für jene, die ihr Hauptschulenglisch (Niveau A2 und darüber) auffrischen und erweitern möchten.Anmeldung: Brigitte Falkner 0680/3028001. Kursbeginn: Do 3.10.2019 um 9:00 Uhr. Kursdauer: 2 h x 8 Wo.; Info: https://sprachentreffpunkt.jimdo.com/

„Marxim" wird „Roots Club & Bar" in Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Die Vollblutgastronomen und erfolgreichen Betreiber des „Hexenstadl" und „Diana", Caroline Staudinger und Markus Amesberger eröffnen am 03. Oktober 2019 ihr neues „Baby", die „ROOTS Club & Bar" in der Bezirkshauptstadt Grieskirchen.

Nahezu ein jeder kannte das Lokal des ehemaligen „Marxim" in Grieskirchen. Caroline Staudinger und Markus Amesberger nahmen sich dessen an und kreierten in den Räumlichkeiten des ehemaligen „Marxim" das „ROOTS Club & Bar". Das Lokal wurde entsprechend umgebaut und neu gestaltet und vom Konzept her ebenso auf völlig „neue Beine" gestellt.
Zielgruppe dieses neuen Lokals ist die Altersgruppe ab 18 Jahren. Mit Musik quer durch die Charts der 70er, 80er, und 90er Jahre sowie House, Elektro und RnB soll aber nicht nur junges Publikum angesprochen werden, sondern auch ältere jung gebliebene Gäste.
Einem Club und einer Bar entsprechend wird im „ROOTS Club & Bar" neben kleinen Snacks auch ein gehobenes Getränkesortiment geboten, wobei sicher für jeden das passende Getränk dabei sein wird.
Das „ROOTS Club & Bar" hat bis zur Sommerpause immer von Mittwoch bis Samstag sowie vor Feiertagen jeweils ab 20:00 Uhr geöffnet und bietet seinen Gästen unter anderem mit Events und monatlichen „guest-dj´s" Partystimmung bis 4:00 Uhr morgens.
Kommen auch Sie vorbei und feiern Sie mit. Das Team des „ROOTS Club & Bar" freut sich Sie als Gast begrüßen zu dürfen.

Anzeige

Eferdinger Mode- und Wirtschaftsroas

EFERDING | Am Donnerstag, 5. September 2019 öffneten fünf Eferdinger Unternehmer/innen ihre Geschäfte speziell für die Mitglieder von Frau in der Wirtschaft Eferding.

Unsere „Mode- und Wirtschaftsroas" begann bei Trachten Holzinger am Stadtplatz. Im gemütlichen Innenhof erzählte die Inhaberin Juliane Hehenberger über den Werdegang des renommierten Trachtengeschäfts, das sie in 5. Generation führt. Nach einem Rundgang durchs Geschäft ging es weiter zu Wäsche-Mode Christa Klinger in der Schmiedstraße, wo voller Freude die neuesten Unterwäsche-Trends präsentiert wurden.

Bei Juwelier Stadelmann bestaunten die Teilnehmer/innen die verschiedenen Schmuckkollektionen und so manche Dame wurde gleich fündig. „Ich bin begeistert, wie viele Damen und Herren die Möglichkeit dieser Wirtschaftsroas nutzen um die Eferdinger Geschäftsleute näher kennen zu lernen", freute sich Bernhard Stadelmann über die rege Teilnahme.

Danach gab es einen Gaumenschmaus in der Konditorei Vogl. Hier wurden die Teilnehmer mit Mehlspeisen und Torten verwöhnt, die in geselliger Runde verspeist wurden.

Zu guter Letzt wurde das Foto- und Energetik-Studio Sabine Köck besichtigt. Bei einem Imbiss und Getränken erklärte Frau Köck ihr Angebot von verschiedenen energetischen Behandlungen, auch dem „Abnehmen im Liegen". Weiters präsentierte sie das erste Klick-Selfie-Studio in Eferding, in dem man selbst hochwertige Fotos machen lassen kann.

FidW-Bezirksvorsitzende Karin Aigner freute sich über diese tolle Veranstaltung. „Ein sehr gelungener Abend der etwas anderen Art, der enormen Anklang fand! Herzlichen Dank an die Unternehmerinnen und Unternehmer für die tolle Unterstützung", so Aigner.

Willkommen im Rainerpark

Gesundheit, Lifestyle & Genuss **im Zentrum**

Das neue Gesundheitszentrum für Schwanenstadt ist geöffnet: Wir freuen uns auf Sie!

Medizin, Therapie und Genuss unter einem Dach! Von Fachärzt/innen für Augenheilkunde, Zahnmedizin und Orthopädie über Spezialist/innen für Psychotherapie, Psycholoie, Physiotherapie und Logopädie bis hin zu Heilmassagen, Hörberatung/Hörgeräte und Energetik/Kinesiologie:

Im neuen Rainerpark finden Sie ab sofort ein umfassendes Angebot rund um Gesundheit und Wohlbefinden. Im Café & Restaurant im Erdgeschoss werden Sie auch kulinarisch verwöhnt.

www.rainerpark.at

rainerpark SCHWANENSTADT

Engagement von MitarbeiterInnen und Angehörigen im Fokus

10 Jahre Assista Sozialeinrichtung Synapse Gallspach

GALLSPACH | „Gott hat nur unsere Hände", so zitiert Pfarrer Johann Gmeiner beim Festgottesdienst anlässlich der 10 Jahres Feier der Assista Sozialeinrichtung Synapse Gallspach. Der Gottesdienst widmete sich allen MitarbeiterInnen und Angehörigen, die sich in den Dienst der beeinträchtigten Mitmenschen stellen, ihr Schicksal teilen, sie wertschätzen und Hilfe leisten, wo sie Hilfe brauchen. Die Feier war ein Aufruf, den Mensch wieder mehr in den Mittelpunkt zu stellen und wirtschaftliche Interessen hinten anzustellen. „Mein Partner kam mit der Situation nach meiner Gehirnblutung nicht mehr zurecht. In meiner Familie finde ich nun wieder eine neue Heimat", berichtet Elisabeth N., eine Klientin der Langzeitreha der Synapse Gallspach. 72 Personen haben die letzten 10 Jahre die Langzeitreha für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen von Assista durchlaufen. Nahezu die Hälfte der KlientInnen konnte nach der Reha-Phase in ihr persönliches Umfeld zurückkehren und ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen. Ein besonderes Highlight war die Mitgestaltung der Feier durch den afrikanischen Kardinal Ouédraogo, Erzbischof von Ouagadougou aus Burkina Faso. Auch er besuchte im Anschluss die Synapse, wo der „Tag der offenen Tür" bei angenehmer Musik, Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Ausklang fand.

Die Küche von Assista in Altenhof hat eine Geburtstagstorte für die zahlreichen Gäste gebacken. v.l.n.r Bgm. Dieter Lang; Patrick Riepl, Leiter Synapse Gallspach; Mag. Wolfgang Lamm GF Assista; Angehöriger von Klienten; Andreas K., Synapse Klient; Heidi Engelbrecht GF Assista

Neuer Naturerlebnispark

Foto v.l.n.r.: Planer & Baukoordinator Leeb, Imkerobmann Obermayr, GR Greifeneder, Vitalweltchef Haas und Bürgermeister Lang bei der Einweihung des neuen Bienenhauses

GALLSPACH | Im Herzen von Gallspach zwischen dem Institut Zeileis und dem Alten- und Pflegeheim„Marienheim" entlang der Geymannstraße, liegt der Naturerlebnispark mit dem Bienenhaus als eines der Highlights. Ein neu angelegter Naschgarten mit verschiedensten Obstbäumen und Sträuchern lädt zum Spazieren und Verweilen ein. Das Wegenetz ist behindertengerecht ausgebaut und ermöglicht ein problemloses Passieren mit Rollstuhl und Kinderwägen. Eine weitere Attraktion ist die generalsanierte Vogelvoliere in der Ziervögel aus aller Welt beheimatet sind. Als spezielle Zielgruppe richtet sich der Naturerlebnispark an Familien mit Kindern sowie Kindergartengruppen und Schulklassen. Umgesetzt wurde das Projekt von der Marktgemeinde Gallspach in Kooperation mit der LEADER-Region Mostlandl-Hausruck. Dadurch wurde eine 60 %-ige Förderung durch die Europäischen Union möglich. Nach knapp zweieinhalbjähriger Planungszeit wurde der Naturerlebnispark am 13. September 2019 feierlich eröffnet.

Spielenachmittag für Jung und Alt

GALLSPACH | Die Gesunde Gemeinde Gallspach veranstaltete im Rahmen des Ferienscheckheftes ein generationenübergreifendes Miteinander im Alten- und Pflegeheim „Marienheim". „Spiele und mehr - ein vergnüglicher Nachmittag im Marienheim", war das Motto, welches von Jung und Alt gleichermaßen erfüllt wurde. Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses war es etwas völlig anderes, als der Alltag, aber auch die Kinder konnten neue Erfahrungen sammeln.

Gallspacher Entenrallye

GALLSPACH | Bei der 13. Gallspacher Entenrallye durchschwammen 1305 Enten das Ziel. 86 davon gewannen Sachpreise. Die schnellste Ente brachte 500 Euro in bar, die Dr. Michael Göttfert (siehe Bild) gewann und diese sogleich den Nachwuchskickern von Gallspach gesponsert hat. Mit Ente Nummer 2 gewann Thomas Lehner einen H+Hotel Ried-Gutschein für 2 Übernachtungen für 2 Personen. Einen weiteren H+Hotel Ried-Gutschein für 2 Personen für eine Übernachtung brachte Peter Wansch die dritte Ente ein. Der SK Gallspach gratuliert recht herzlich und bedankt sich vor allem bei Dr. Michael Göttfert, bei den Sponsoren, Entenkäufer und Entenverkäufer.

Guschlbauer – Eine Erfolgsgeschichte rund ums Brot

WAIZENKIRCHEN | Seit 100 Jahren dreht sich in der Familie Guschlbauer beruflich alles um Brot. Seit der Firmengründung im Jahre 1919 hat sich das Unternehmen von einer Dorfbäckerei in Pram zu einem der größten Backwarenhersteller in Österreich entwickelt. Maßgeblich verantwortlich für diese Erfolgsstory zeichnen Elisabeth und Robert Guschlbauer, die den Betrieb nun in bereits vierter Generation führen.

Die Weichenstellung für die Großproduktion von Tiefkühlbackwaren erfolgte 1996 mit dem Kauf der Molkerei in Waizenkirchen durch Karl Guschlbauer. „Damit hat mein Vater die Basis für die heutige Entwicklung gelegt", erinnert sich Robert Guschlbauer. Gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth hat der gelernte Bäcker und Konditor seit der Übernahme der Verantwortung im Jahre 2005 das ihm übergebene Unternehmen konsequent weiterentwickelt. So konnte der Umsatz in diesem Zeitraum von 4,4 Millionen Euro auf rund 25 Millionen Euro im Jahr 2018 gesteigert werden. Beschäftigte das Unternehmen im Jahre 2005 noch 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, so hat sich diese Anzahl bis zum heutigen Zeitpunkt auf über 100 erhöht.

Die hochmodernen Produktionsanlagen erlauben heute die Herstellung von Gebäck in Top-Qualität und gewaltiger Menge. So wurden am Standort in Waizenkirchen im abgelaufenen Jahr mehr als 94 Millionen Stück Backwaren produziert.

Anlässlich des 100jährigen Jubiläums lud das Unternehmen zu einem Tag der offenen Tür an dem sich über 1.500 Besucher bei Führungen in der Produktion ein Bild von der Leistungsfähigkeit dieses Traditionsunternehmens im Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck Gebiet machen konnten. Neben Information wurde auch ein attraktives Rahmenprogramm geboten. So hatten etwa die Kinder ihren Spaß in der Hüpfburg, beim Kinderschminken und in der Kinderbackstube.„Wir freuen uns riesig, dass so viele Menschen die Gelegenheit nutzten, um bei uns vorbeizuschauen. Mein Dank gebührt natürlich vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die trotz laufender Produktion, tatkräftig bei der Veranstaltung mitgeholfen haben" freut sich Firmenchef Robert Guschlbauer.

Dass Erfolg gesellschaftlich verpflichtet, an dieses Motto hält sich auch die Familie Guschlbauer. So unterstützt etwa das Traditionsunternehmen zahlreiche regionale Institutionen und Vereine. Etwa auch die (Nachwuchs) Kicker des SV Waizenkirchen. Siehe zum Beispiel in dieser Ausgabe „RM Match des Monats". Anzeige

ÖAAB Frühschoppen beim Kirtag in Sigharting

SIGHARTING | Ein großartiges Rahmenprogramm wurde den vielen Besuchern des traditionellen ÖAAB-Frühschoppens beim Kirtag in Sigharting geboten. Der Erlös des alljährlichen Schätzspieles kam der Sighartinger Jugend zugute. Ebenso wurde dem Musikverein sowie der DSG Union Sigharting jeweils € 200,00 für die Jugendarbeit überreicht. „Uns als ÖAAB ist ein funktionierendes Vereinsleben in Sigharting sehr wichtig", betont Obmann Gabriel Schlager.

v.l. ÖAAB-Obmann Gabriel Schlager, MV-Obmann Thomas Obereder, VBgm. Martina Schlöglmann, DSG-Obmann Andreas Feichtlbauer, ÖAAB-Obmann Stv. Alois Selker (Foto: ÖAAB-Sigharting)

Bgm. Manfred Mühlböck vollendet 50. Lebensjahr

ST. AGATHA | Bgm. Manfred Mühlböck hat kürzlich sein 50. Lebensjahr vollendet. Der 2-fache Familienvater wurde im Dezember 2017 zum Nachfolger von Langzeit-Bürgermeister Franz Weissenböck gewählt. Vorher war er schon seit 1991 Mitglied des Gemeinderates und zehn Jahre lang Vizebürgermeister. Neben den Familienangehörigen gratulierten auch die politischen Wegbegleiter und die Gemeindebediensteten zum runden Geburtstag.

v.l.n.r. Personalvertreter Walter Reiter und Roman Fraungruber, Vizebürgermeister Hermann Stockinger, Gattin Evelyn, der Jubilar, ÖVP-Fraktionsobmann Alois Haslehner, Roland Kocher-Oberlehner (SPÖ), Stefanie Klapfenböck (FPÖ) (Foto: Alois Ferihumer)

Gewerbeschau Waizenkirchen: von Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Sept. 2019

Regionalität vielfältig und bunt erleben

WAIZENKIRCHEN | Gegenüber dem Wasserschloss Weidenholz hat man am Messewochenende auch heuer wieder die Möglichkeit Produkte live zu sehen, direkte Beratung zu bekommen und die Menschen dahinter kennen zu lernen. Über 50 Aussteller nehmen auch heuer wieder bei der Gewerbeschau teil. Außerdem wird den Besuchern ein Vergnügungspark mit Tagada, Schießbude und auch die Möglichkeit von Hubschrauberrundflügen geboten.

Die Gewerbeschau Waizenkirchen öffnet am Freitag um 15 Uhr ihre Tore. Offiziell los geht es am Freitag, 27. September ab 18 Uhr mit einem feierlichen Empfang von hochrangigen Gästen aus Wirtschaft und Politik, wie beispielsweise Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner. Ab 19:30 Uhr begleitet die Traunbridge Dixielandband mit Südstaatenflair diesen besonderen Eröffnungsabend. Verpassen Sie nicht dieses Event bei freiem Eintritt.

Am Samstag, 28. September kann man ab 10 Uhr gustieren und sich informieren. Mobilität ist heuer das zentrale Thema. Interessante Vorträge zum Thema „Gesundheit" und eine abwechslungsreiche Vortragsreihe zum Thema „Bauen und Wohnen" sowie ein Seniorennachmittag, Kletterturm vom Alpenverein, Kasperltheater im Wasserschloss Weidenholz werden geboten (14:30 und 16 Uhr). Dazwischen findet die Jobschnupperverlosung für alle Kinder, die bei dieser Ferienaktion teilnahmen, statt. Ab 16:45 Uhr geht es mit dem stimmungsvollen Kienzlchor-Konzert, der anschließenden Indoor-Modellflugschau und anschließender Bühnenshow im Zeichen von Musik, Mode (Trachten und more Humberger) und Fitnesseinlagen (Fitnesscenter Waizenkirchen) bunt her.

Ausklang bei den Wirten.

Am Sonntagvormittag wird die Gewerbeschau mit einem Frühschoppen eingeleitet. Von 10 bis 16 Uhr findet ein Kochevent bei Expert Petric statt. Nachmittags gibt es lässige Livemusik von der Provinzcombo im Bühnenbereich.

Ab 16 Uhr findet die Verlosung der Tombola statt und den ganzen Tag über verwöhnen die Wirte mit Spezialitäten. Somit steht der Sonntag ganz im Zeichen eines Genussfestes für die ganze Familie. Zudem bietet die Waizenkirchner Gewerbeschau das ganze Wochenende hindurch umfangreiche Informationen rund um die regionalen Gewerbebetriebe und somit für alle Besucher nur das Beste aus der Region.

Anzeige

Unternehmen treten Fach- und Arbeitskräfte-Engpass aktiv entgegen

Bezirke Eferding und Grieskirchen machen bei der Dualen Akademie mit

Im letzten Herbst hat die WKOÖ ihre Duale Akademie gestartet. Diese WKOÖ-Bildungsinnovation eröffnet speziell AHS-Maturanten, die nicht sofort ein Studium anstreben, als auch Studierenden ohne Studienabschluss oder Berufsumsteigern neue Wege in eine erfolgreiche berufliche Zukunft, ist Präsidentin Doris Hummer stolz auf den Erfolg ihrer Initiative.

Im Bezirk Eferding nützen vier Unternehmen dieses neue Ausbildungsangebot der WKOÖ.

>> Donauschlinge ****riverresort Eva Gugler e.U., Haibach ob der Donau: Hotel- und Gastgewerbeassistenz

>> Eschlböck Maschinenfabrik GmbH, Prambachkirchen: Großhandel und Mechatronik

>> Hali GmbH, Eferding: Speditionskaufmann

>> Steckbauer GmbH, Eferding: Einzelhandel Kfz (Kfz und Ersatzteile) und Kfz-Technik

Im Bezirk Grieskirchen sind es sechs Unternehmen, die sich in der Dualen Akademie besonders stark engagieren, um selbst aktiv den akuten Fach- und Arbeitskräfte-Engpass zu entschärfen.

>> Auto Kriegner Ges.m.b.H., Grieskirchen: Kfz-Technik

>> Autohaus Danner GmbH, Schlüßlberg: Einzelhandel Kfz und Kfz-Technik

>> EurothermenResorts Bad Schallerbach GmbH: Hotel- und Gastgewerbeassistenz

>> Günther Lang GmbH, Haag a. H.: Einzelhandel Kfz und Kfz-Technik

>> Ing. Günther Baschinger GMBH, St. Agatha: Einzelhandel Kfz und Kfz-Technik

>> Seifried United Auto GmbH, Grieskirchen: Einzelhandel Kfz (Kfz und Ersatzteile) und Kfz-Technik

Betriebe oberösterreichweit und Ausbildungsbereiche

>> REWE Group (BILLA AG: Einzelhandel Lebensmittel; MERKUR Warenhandels AG: Einzelhandel Lebensmittel; PENNY — Billa AG: Einzelhandel Lebensmittel: REWE International Lager- und Transportgesellschaft m.b.H.: Betriebslogistikkaufmann)

„Bei der Dualen Akademie erhalten die Trainees eine hochwertige, qualitätsgesicherte Ausbildung, deren praxisbezogener Fokus darauf liegt, das zu lernen, was man wirklich braucht. Mit dem Abschluss der Dualen Akademie eröffnen sich nicht nur Top-Karriereperspektiven, sondern auch die Möglichkeit, weitere Bildungsabschlüsse zu machen. Zudem ermöglicht die Förderung des AMS 18+ eine besonders attraktive Bezahlung ab dem ersten Tag der Anstellung im Unternehmen", erläutert Christian Prechtl, (Bild links) Obmann der WKO Eferding. Günther Baschinger (Bild rechts), der neue Obmann der WKO Grieskirchen, macht im Bereich Einzelhandel Kfz und Kfz-Technik mit seinem Autohaus in St. Agatha als Ausbildungsbetrieb selbst mit und ist von der Dualen Akademie begeistert. „Mich hat diese WKOÖ-Initiative vollkommen überzeugt und ich lade deshalb auch andere Betriebe dazu ein, mitzumachen. Des weiteren sollte die Ausweitung auf neun Berufsbilder auch für unsere Zielgruppe ein entsprechender Anreiz sein, sich für einen Ausbildungsplatz zu bewerben."

Weitere Infos für AHS-Maturanten und Studenten unter www.duale-akademie.at oder im DA-Büro in der WKOÖ 05-90909-4010.

Vorzeigeunternehmen aus Neukirchen am Walde wird ausgezeichnet

Wirtschaftsmedaille der WKOÖ in Silber für Rudolf Berghamer

NEUKIRCHEN/W. | Auf Antrag des Landesgremiums OÖ des Agrarhandels und der WKO Grieskirchen wurde Herr Rudolf Berghamer, Geschäftsführer des EU-Schlachthofes in Neukirchen/W., mit der Wirtschaftsmedaille der WKOÖ in Silber und Ehrenurkunde, unterzeichnet von Präsidentin Mag.a Doris Hummer und Direktor Dr. Hermann Pühringer, ausgezeichnet.

Kurt Kaiserseder, Petra Berghamer, Christian Berghamer, Günther Baschinger, Rudolf und Erni Berghamer, Daniela Fuchshuber, Manfred Zöchbauer, Willibald Mandl, Rudolf Berghamer jun., Hans Moser (Foto: Andreas Maringer)

Anlässlich eines imposanten Betriebsbesuches wurde die hohe Wirtschafts-Auszeichnung von Frau Mag. Daniela Fuchshuber (Obfrau Agrahandel), Herrn KommR Willibald Mandl (Obmann Innung Fleischer) und WKO Grieskirchen Obmann Ing. Günther Baschinger im Beisein von Dr. Manfred Zöchbauer (Spartengeschäftsführer Handel), WKO Leiter Hans Moser und Dr. Kurt Kaiserseder (Bürgermeister Neukirchen/W.) im Kreise seiner Familie, an Herrn Rudolf Berghamer, überreicht.

Der Vorzeigebetrieb wurde von Vater Wilhelm Berghamer aufgebaut, vom jetzigen Geschäftsführer Rudolf Berghamer mit seiner Gattin Erni und dem tüchtigen Mitarbeiterteam auf sehr hohem Niveau weiterentwickelt.

Nebenbei war Vater Wilhelm und ist nun auch Rudolf Berghamer in der Innung auf Landesebene stark verwurzelt und setzt sich für die Standeskollegen mit vollem Engagement für die Anliegen und Interessen des Vieh- und Fleischgroßhandels ein.

Sehr stolz ist Rudolf Berghamer, dass seine beiden Söhne Rudolf (mit Gattin Petra) und Christian wertvolle Stützen des Familienbetriebes sind und dadurch auch die Fortführung des Betriebes als gesichert erscheint.

Bürgermeister und Tierarzt Dr. Kurt Kaiserseder bedankte sich beim Jubilar und seiner Familie für den großen betrieblichen Einsatz und die exzellente Zusammenarbeit im Bereich der Viehbeschau im Betrieb über 4 Jahrzehnte.

„Wir sind sehr stolz auf unsere familiengeführten Leitbetriebe, diese stehen für Regionalität, Qualität und Innovation. Sie tragen mit sehr viel Herz dazu bei, dass das Image der Unternehmen wieder steigt", lobten die Wirtschaftsvertreter den Jubilar und seine gesamte Familie.

WAIZENKIRCHNER GEWERBESCHAU

Fr. 27. – So. 29. Sept. 2019

Fr. ab 15 h | Sa. ab 10 h | So. 9 – 17 h

gegenüber Wasserschloss Weidenholz

Fr. 27. 9. 2019:

15.00:
Öffnung der Tore

18.00:
MV Waizenkirchen

Wirtschaftstreff mit
LR Markus Achleitner
und der WK OÖ
mit Eröffnungs-Talk und Wirtschaftstalk WKO

ab 19.30:
Traunbridge Dixielandband
„ein musikalisches Feuerwerk an Dixieland Hits"

TRAUN BRIDGE DIXIELAND BAND

Sa. 28. 9. 2019:

10.00: Opening

ganztägig Helikopter-Rundflüge

10 – 17 h: Aufprall-Simulator vom ARBÖ

12.45: **VORTRAG: „in 5 min. schmerzfrei"**
(im Fitnesscenter Waizenkirchen)

ab 14 h: Kletterturm Alpenverein

ab 14 h: **VORTRAGSREIHE: BAUEN + WOHNEN**
(im Fitnesscenter Waizenkirchen)

14.30: **Kasperltheater** *(Schloss Weidenholz)*

15.00: Verlosung „Job-Schnuppern"
(unter den anwesenden Kindern)

16.00: **Kasperltheater** *(Schloss Weidenholz)*

16.45: Kienzl-Chor-Konzert (Bühne)

17.30: Indoor-Modellflugshow

18.30: Fotoshooting m. Dr. House Double

19.00: **MODENSCHAU** (Bühne)
von Trachten Humberger mit Showeinlagen Fitnesscenter

21.00: Ausklang bei den Wirten

So. 29. 9. 2019:

9.00: Opening + Frühschoppen

ganztägig Helikopter-Rundflüge

ab 10 h: Kletterturm Alpenverein

10 – 16 h: **Koch-Event** *(bei Expert Petric)*

12.45: **VORTRAG: „in 5 min. schmerzfrei"**
(im Fitnesscenter Waizenkirchen)

ab 14 h: **VORTRAGSREIHE: BAUEN + WOHNEN**
(im Fitnesscenter Waizenkirchen)

ab 14.00: **Live-Musik** Provinzcombo

16.00: **Verlosung TOMBOLA Preise im Gesamtwert von ca. 10.000 ,- Euro. HAUPTPREIS: E-BIKE**

17.00: *Ende*

Terminänderungen und Druckfehler vorbehalten.

AKZENTPUNKT

NOBLEND® EYEWEAR
BERGRENNEN
Esthofen - St. Agatha
21.-22.Sept. 2019
Rennen: Sonntag 12.00 Uhr
Geyrhofer & Sohn GesmbH
ELROL LUBRICANTS
LT1 OBERÖSTERREICH
www.bergrennen.at

Schnellere Waldeinfahrt als Kriterium von Esthofen nach St. Agatha

Dieser Klassiker begeistert Fans und Fahrer...

ST. AGATHA | Einmal im Jahr schlagen im Raum Esthofen-St. Agatha die Herzen der Benzinbrüder in den Boliden und daumendrückend an der Strecke höher. Am kommenden Wochenende, heuer bereits als 32. Auflage des Bergrennens des MSC Rottenegg, zieht der Klassiker auf internationalem Niveau alle Jahre wieder tausende Motorsportfans an. Der Asphalt wird erneut unter den mehr als 200 Startern zum Kochen gebracht. Die Veranstalter dürfen anhand der Meldungen ein Starterfeld aus zehn Nationen begrüßen, was das Rennen als begehrten Klassiker ausweist.

Chrstian Merli hält mit seinem Osella-Zytec immer noch den Streckenrekord

Motorsportliche Höhepunkte:
In der Sportwagen-Klasse werden die Duellanten um den Meistertitel Alexander Hin, Marcel Steiner und Patrik Zajelsnik hintereinander starten, was der Entscheidung Würze verleiht. Die Nerven der Fans werden dann aber wohl nicht zur Ruhe kommen, weil in der Pause zwischen den beiden Durchgängen am Sonntag die Stars der Motorrad-Bergeuropameisterschaft nach Massenstart hinauf nach St. Agatha jagen - das ist mehr als eine Show-einlage. Das Salz im Motomenü bieten die historischen Klassen. Da kommt ja alle Jahre nicht nur das Auge der Liebhaber schöner Boliden auf seine Kosten, auch der motorsportliche Ehrgeiz ist ungebrochen. Das gilt auch für das Streckenkriterium „Waldschneise".

„Schnellere" Waldeinfahrt könnte Bestzeit bringen
Bei der Waldeinfahrt findet eine Topspeed-Messung statt. Dort werden Geschwindigkeiten von 220 km/h erwartet. Diese bei Zuschauern als Standplatz beliebte Waldeinfahrt ist seit heuer besser einzusehen, weil einerseits Bäume geschlägert wurden. Die Intiative für die Schlägerungen setzte der Borkenkäfer(!) mit seinen Baumschädigungen. Bei Bauarbeiten im Interesse der Verkehrssicherheit wurde anderenseits die Fahrbahn verbreitert und eine Steinmauer entfernt. Diese Passage präsentiert sich daher dem Starterfeld neu - dem Publikum auch. Auch die Ausfahrt aus dieser Passage wurde breiter, was aber nicht harmloser bedeutet. Der prickelnden Atmosphäre tut dies keinen Abbruch. Sturzräume sind Mangelware und der Blindflug bei der Waldeinfahrt ist jenes Kriterium, das die fahrerische Spreu vom Weizen trennt. Nach dem Rennen werden die drei Tagesschnellsten diesmal auch auf das Treppchen geholt, erklärt MSC Rottenegg-Präsident Markus Altenstrasser.

Strecke
Start: Esthofen
Länge: 3.200m
Durchschnittliche Steigung: 6,1%
Ziel: St. Agatha

Rennen
Start am Sonntag um 12:00 Uhr. Entscheidung in zwei Läufen. Die Fahrer werden im 20 Sekunden-Rhythmus abgelassen.

Streckenrekord
Christian Merli auf Osella-Zytec 1:02,129 (ca. 188 km/h). Aufgrund der neuen Streckenführung ist eine neue Bestzeit sehr realistisch.

Weitere Infos unter: www.bergrennen.at

Gewissenhaft Zuverlässig Effektiv Fundiert
Rechtsanwaltskanzlei Dr. Brandt
A-4780 Schärding, Silberzeile 9
Tel.: 0 77 12/28 64, Fax: 0 77 12/28 64-10
E-Mail: office@brandt.at, www.brandt.at

Immer ein Gewinn
Regional Magazin
www.regional-magazin.at
**Das Regional-Magazin verlost 6x2 Freikarten für das Bergrennen Esthofen-St. Agatha.
Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an gewinnspiel@regional-magazin.at
und mit ein wenig Glück sind Sie einer der Gewinner!**

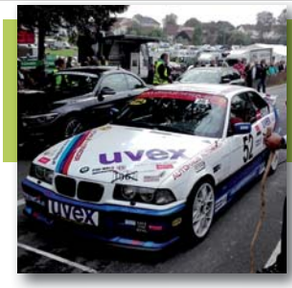
Racing-Informationen für Fans
Trainings- und Rennzeiten

Internationales Auto-Bergrennen von Esthofen nach St. Agatha:
>> Int. FIA Hill Climb Cup 2019
>> Österr. Automobil Berg-Meisterschaft 2019
>> Österr. Berg Staatsmeisterschaft für historische Automobile 2019
>> FIA Central European Zone Meisterschaft 2019
>> KW Guppe H Berg-Cup 2019

Renn- und Trainingstermine:
Training:
21. September 2019
von 12:00 - 17:00 Uhr
22. September 2019
von 8:30 - 11:00 Uhr
Rennen:
22. September 2019 ab 12:00 Uhr
Alle Trainings- und Rennzeiten unter Vorbehalt!

Eintrittspreise:
Samstag, 21. September: € 12,–
Sonntag, 22. September: € 20,–
Zweitageskarte: € 20,–
Kind an allen zwei Tagen je € 5,–

Campingsmöglichkeiten in Esthofen:
Wie schon die Jahre zuvor haben Sie auch die Möglichkeit beim Internationalen Autobergrennen mit Zelt, Wohnwagen oder -mobil anzureisen, um beim Renngeschehen hautnah dabei zu sein.
Nur etwa 300 Meter vom Start empfernt gibt es eine große Wiese, die zum Campen genutzt werden kann. Fragen Sie bei der Anreise einfach die Einweiser, sie sind jedem gerne behilflich.
Für Besucher welche sich in der Gegend bereits auskennen steht ein Platz zirka 100 Meter vor dem Start, links über die Bühne und nach 200 Meter wieder links zur Verfügung. Dieser ist markiert und wird ein paar Euro kosten, die sich für Sie aber bestimmt lohnen werden.
Im Sinne der eigenen Sicherheit werden die Besucher vom Veranstalter gebeten sich strikt an die Anweisungen der Ordner zu halten und die bewährten Zuschauerzonen nicht zu verlassen.

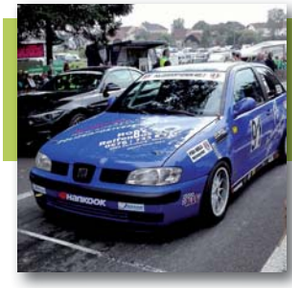


Aus Leidenschaft dabei
20. Antritt zum Höllenritt
Sepp „Alti" Alteneder

ENZENKIRCHEN / ST. AGATHA | Sepp „Alti" Alteneder will sich auch dieses Jahr wieder beweisen und mit seinem BMW die Rennstrecke von Esthofen nach St. Agatha bezwingen. Auch wenn es bereits sein 20. Antritt zu diesem internationalen Speedwettbewerb ist, verlangt ihm der Höllenritt über die 3,2 km lange Bergrennstrecke immer noch Respekt ab. Aber wenn Sepp Alteneder seinen silberfarbenen Helm aufsetzt und die Startlinie überquert, um den Berg hochzuheizen, ist er vollgepumpt mit Adrenalin, hoch fokusiert und konzentriert, sodass er im Ziel - trotz seiner bereits etwas grauen Haare - dann sicher nicht „alt(i)" ausschauen wird. Anzeige

Mit „Know-how" die Piste bezwingen
„Koni" Konrad Ohrhallinger

ESTERNBERG / ST. AGATHA | „Koni" Konrad Ohrhallinger betreibt seit über 15 Jahren sein Unternehmen welches für qualitativ hochwertige Gebrauchtfahrzeuge steht. Zahlreiche Insider und Autoliebhaber zählen zu seinen Stammkunden, die auf die Erfahrung und das Know-how sowie die hohe Qualität vertrauen. Ein Know-how welches er nun für sich beim Bergrennen nutzen will. Da er in Schardenberg zuhause ist, ist ihm eigentlich bei jeder Heimfahrt ein Bergrennen beschert. Allerdings lässt der Autohändler und Chip- wie Optik-Tuner die „Sau" nur im Rennen auf der Piste raus. Anzeige



Auf „eigenen" Gummis unterwegs
Robert „Roby" Schwendinger

ESTERNBERG / ST. AGATHA | Robert „Roby" Schwendinger kennt sich als erfahrener Busfahrer und Reifenhändler in der Automobilbranche bestens aus. Sind es doch die Pneus, die einen wesentlichen Teil zu einem erfolgreichen Rennen beitragen. Doch „Roby" hat noch einen Vorteil, kommt er doch aus Esternberg und er kennt daher nahezu jeden Zentimeter seiner Hausstrecke beim Internationalen Bergrennen von Esthofen nach St. Agatha. Dieses wird er auch heuer wieder in seinem SEAT mit Vollgas und Geschick bestreiten, sodass er im Ziel wieder mit einer guten Platzierung aufwarten kann. Anzeige

Nur wieder Erster zu werden, wird diesesmal nicht ausreichen

Die ÖVP will auch nach der Wahl ihren erfolgreichen Weg fortsetzen

Die Nationalratswahl am 29. September 2019 wird eine „Richtungswahl" für Österreich sein. Wer bisher den Stil und Weg von Sebastian Kurz für gut befunden hat, der muss bei der Nationalratswahl auch wieder ÖVP wählen.
„Im September stehen wir vor einer enormen Herausforderung. Denn es werden alle gegen Sebastian Kurz sein. Es reicht diesmal nicht aus, nur Erster zu werden. Wir müssen so stark sein, dass sich eine rot-blaue Mehrheit gegen Sebastian Kurz nicht ausgeht. Nur so können wir den erfolgreichen Weg fortsetzen. Wer Kurz will, muss deshalb Kurz wählen", erläutert Landesgeschäftsführer LAbg. Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer.

Landesspitzenkandidat ÖVP-Klubobmann NR August Wöginger:
„Wer unseren erfolgreichen Weg fortsetzen will, muss die Volkspartei wählen!"

„Für diese Wahl ist es notwendig, dass wir die größtmögliche Mobilisierung gemeinsam schaffen. Unsere Neue Volkspartei ist eine Partei der Basis und der Funktionäre. Wir sind stolz, dass wir für die Neue Volkspartei eine derart breite Unterstützung erhalten. Unzählige Bürgerinnen und Bürger engagieren sich freiwillig für uns für diese Wahl. Sie alle wollen Sebastian Kurz wieder als Bundeskanzler der Republik Österreich. Wer Sebastian Kurz als Bundeskanzler haben will, der muss Sebastian Kurz und die Volkspartei wählen", betont Landesspitzenkandidat ÖVP-Klubobmann NR August Wöginger.

Bezirksspitzenkandidat NR KommR Laurenz Pöttinger:
„Ich will den Weg der Veränderung aktiv mitgestalten"

„Sebastian Kurz hat als Bundeskanzler große Reformen angepackt, über die jahrzehntelang nur gesprochen wurde. Er hat mit seinem Team die Schuldenpolitik beendet, die Steuern spürbar gesenkt und die illegale Migration erfolgreich eingedämmt. Mit einem neuen Stil in der Politik hat so ein spürbarer Aufschwung im Land begonnen. Ich möchte Sebastian Kurz dabei unterstützen, diesen Kurs fortzusetzen und deshalb habe ich mich entschlossen, wieder im Team von Sebastian zu kandidieren und den Weg der Veränderung aktiv mitzugestalten. Durch meine langjährige Tätigkeit in den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit und Kultur kann ich im Nationalrat viel Wissen und Erfahrung einbringen. Ich möchte dafür kämpfen, dass die Abgabenquote unter 40 Prozent fällt, die Unternehmen und Mitarbeiter entlastet werden und es somit noch interessanter wird, Unternehmer zu sein. Aber auch die Mitarbeiter sollen für ihre geleistete Arbeit mehr Netto vom Brutto erhalten. Die Steuerbelastung und Sozialabgaben sind in Österreich international gesehen einfach viel zu hoch.", erklärt Laurenz Pöttinger.

Anzeige

Mitgliederehrungen

Hattinger Manfred und Anni, Mitterlehner Franz, Harrer Karl, Malzer Josef (alle 25 Jahre) Möslinger Otto, Oberroither Alois, Möslinger Maria (alle 40 Jahre) Mairhuber Engelbert (50 Jahre) mit Vizebürgermeister Josef Kaser und ÖAAB-Obmann Heinz Stöger (Heinz wurde auch zu 25 Jahre geehrt)

MEGGENHOFEN | Die Einladung zum alljährlichen Grillfest des ÖAAB Meggenhofens ins Presshaus soll ein Zeichen der Wertschätzung und des Dankes an alle Mitglieder für ihre treue Mitgliedschaft sein. Es wurde auch jenen Personen extra gedankt die heuer zum tollen Gelingen des „10. Italienischen Abends" beigetragen haben.

Der heurige Grillabend - bei dem sich die Gäste mit Kotelett, Käsekrainer und den dazugehörigen Getränken verwöhnen ließen – wurde genutzt um wieder viele Mitgliederehrungen durchzuführen. Heuer erhielten 24 Personen eine Ehrung. All jenen Personen die nicht anwesend waren wurde die Urkunde zu Hause vorbeigebracht.

Grieskirchner Moonlight Shopping

GRIESKIRCHEN | Am 4. Oktober 2019 findet das Grieskirchner „Moonlight Shopping“ statt. Die zahlreichen Fachgeschäfte der Bezirksstadt laden die Besucher und Besucherinnen zum langen Einkaufsabend bis 21:00 Uhr ein.

Genießen Sie das Flair der Stadt mit gemütlichen Plätzen und tollen Geschäften. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gerne und geben Tipps für das perfekte Herbstoutfit.

Die Einkaufsnacht mit Oktoberfestflair

Für das Oktoberfestflair sorgt die Grieskirchner Bier-Insel und Live Musik-Unterhaltung, welche zum Verweilen einlädt. Für die Kinder sind bereits am Nachmittag in der Stadt ein Karussell, eine Hüpfburg und E-Autos aufgebaut. Am Kirchenplatz dreht darüber hinaus der beliebte Zug seine Runden.
Die teilnehmenden Geschäfte haben sich auch tolle Angebote einfallen lassen. Stöbern Sie und finden Sie auch das passende Schnäppchen für sich, denn für jeden ist etwas dabei. Zudem werden an die Besucher auch Bierbrezen verteilt.

Folgende Geschäfte haben für die Gäste bis 21:00 Uhr geöffnet:

Thalia, Elektro Muggenhumer, Lang Schuhmode seit 1930, Betten Ammerer, weinreal, Modehaus Schielin Anita , Moden Kastner, Aigner Doris Schmuck, Papermoon Mode, Moden Hohensinner, Salhofer Uhren Schmuck, Modehaus Stöcker, Brauerei Grieskirchen, Gasthof Schatzl, Aigner United Optics, Autohaus Peugeot Zauner (Autopräsentation in der Stadt), Palmers.
„Grieskirchen ist eine liebenswerte und lebenswerte Stadt. Ich freue mich, wenn viele Besucher nach Grieskirchen kommen, mit ihrem Besuch die Region stärken und viele positive Eindrücke über die Gemeindegrenzen hinaus tragen“, freut sich GF Lilli Brauneis auf den kommenden langen Einkaufsabend.

Einladung zum Wildbrettag am 21. Sep. 2019 bei der Fa. Haslinger in St. Willibald

Herbstzeit ist Wildbretzeit - auch in Ihrer Region

ST. WILLIBALD | In Zusammenarbeit mit der Firma Haslinger Ges.m.b.H. veranstaltet die Jagdgesellschaft St. Willibald einen Wildbrettag, zu dem die Veranstalter recht herzlich einladen möchten. Gemütliche Stunden können Sie am Samstag, 21. September 2019 im Gewerbepark St. Willibald bei der Firma Haslinger bereits ab 16:00 Uhr verbringen. Beim offiziellen Teil ab 18:00 Uhr wird natürlich Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner anwesend sein sowie die Pramtaler Jagdhornbläser. Kulinarisch wird man mit regionalem Wildbret verwöhnt, wobei eine eventuelle Alternative mit Wiener Schnitzel vom Hausschwein und Zwetschkenpofesen dazu gegeben ist. Die Witterung spielt dabei keine Rolle, ist man doch ohnehin unter Dach. Weidmannsheil! Die Jägerschaft, die Firma Haslinger Ges.m.b.H. und Jagdleiter Helmut Haslinger freunen sich auf Ihr Kommen.

Die Jagdgesellschaft St. Willibald freut sich auf Ihren Besuch!

25 Jahre Racer, 20 Jahre Start Esthofen/StAgatha, 23 Jahre Autohaus, 50 Jahre jung

2019 ist ein Rekordjahr für Sepp Alteneder, Enzenkirchen

Heuer legt das Enzenkirchner Motor(sport)-Urgestein Sepp Alteneder ein einzigartiges Jahr der Rekorde hin. Im April wurde er 50 Jahre jung, seit 23 Jahren ist er heuer selbständig und führt erfolgreich sein Autohaus in Enzenkirchen. Doch der geradlinige Innviertler kann es auch gut in Sachen Kurven. Dann nämlich, wenn er als Rennfahrer unterwegs ist. Seit 25 Jahren jährt sich heuer sein erster Start als „Racer" und zum Drüberstreuen jährt sich heuer zum zwanzigsten Mal sein Start beim schon legendären Bergrennen von Esthofen nach St. Agatha.

Flexibilität war immer eine der größten Stärken des Sepp „Alti" Alteneder. Und die Flexibilität kommt zum Tragen, wenn verschiedene Herausfoderungen bevorstehen. Wenn es etwa wie in diesen Tagen wieder um den Start bei Esthofen-St. Agatha und um dessen technische Vorbereitungen geht. Andererseits ist aber jetzt im Autohandel auch viel los und das Interesse der Kunden groß. Da muss „Alti" schon flexibel sein. Das Autogeschäft steht ja eigentlich stets im Mittelpunkt der vielen täglichen Tätigkeiten des Sepp, die würden alleine für ausgefüllte Arbeitstage bis oft tief in die Abendstunden reichen - und das seit nunmehr schon 23 Jahren. Hier wird der Sepp den Ansprüchen seiner Kunden gerecht, es findet jeder ein Fahrzeug für seinen Bedarf. Neue Modelle genauso, wie intakte ältere Automobile, Kombis, Limousinen, Cabrios. Heuer im April wurde „Alti" 50 Jahre „jung" und zeigte dabei Stehvermögen, für das er im beinharten Autogeschäft und auf der Rennpiste gleichermaßen bekannt ist. Charakterlich ist er ein Mann der zu seinem Wort steht, was viele Stammkunden schätzen. Aber auch seine Benzinbrüder auf den Rennstrecken setzen auf das Wort und fahrerische wie technische Know-how des Kumpels Alteneder. Wennauch das gute Verständnis für die Dauer der Renndistanz ausgeblendet wird. Nach dem Rennen ist aber dann wieder vor dem Rennen, und in dieser Zwischenzeit gibt es auch gemeinsam viel zu tun, da wird an vielen Rädchen gedreht, getuned, geplant, ausgeholfen und gern auch mal im Rennfahrerjargon geflachst.

Anzeige

Jausen-Stubn

ehem. Reiterstüberl
Achleithen 13 | 4722 Peuerbach
0664 / 36 95 241 - Brunmair Thomas | 0664 / 48 73 807 - Birgit

Grillenten-Partie

20.10.
27.10.
MITTAGS
WIR BITTEN UM RESERVIERUNG

jeden Mittwoch
ab ca. 16 Uhr

um € 8,90

Ripperl „All you can eat“

jeden Freitag im Oktober

um € 5,00

Schnitzel mit Pommes

jeden Sonn- und Feiertag mittags

um € 11,90

Kalbsbraten + warme Sonntagskarte

SEIT 1609
Baumgartner
Der reife Hochgenuss!

ÖFFNUNGSZEITEN
Di ab 16 Uhr (nur Mai-August)
Mi - Sa ab 16 Uhr || So + Feiertage ab 10 Uhr und nach Vereinbarung!

/JausenStubn

Stockschießen auf der Straße

HÖRBACH | Es ist ziemlich einzigartig was da in der Gemeinde Gaspoltshofen in der Ortschaft Hörbach seit 2005 einmal im Jahr über den Asphalt geht. Denn dieser Asphalt gehört zu einer öffentlichen Straße die von Hörbach Richtung Aichkirchen führt. Und auf der findet alljährlich das legendäre Straßenturnier statt. Veranstalter ist die Freiwillige Feuerwehr Hörbach, die aus diesem Hobbystockschießen ein richtiges Fest macht. Da steht neben der großen Siegerehrung auch noch gleich ein anschließendes Hallenfest für Nachtschwärmer und für Frühaufsteher am nächsten Tag auch noch ein Frühschoppen, natürlich mit Stimmungsmusik durch den Gaspoltshofener Schoberl Express, am Programm. „Mit diesem Turnier füllen wir unsere Kameradschaftskasse auf", erklärt FF Hörbach Kommandant Josef „Pepi" Heftberger den freiwilligen, aber harten Einsatz der Florianijünger. Als „Herr Turnierdirektor" sprechen die Kameraden Karl Mohrwind an.

Auch auf der Straße geht es oft nur um Zentimeter

Denn der Charly, wie ihn seine FF Freunde nennen, ist der Cheforganisator dieses Straßenstockschießen, da gibt es einiges zu tun. Etwa dafür zu sorgen dass der Bauhof der Gemeinde Gaspoltshofen am Vorabend die Straße wäscht und kehrt, die Straße für den Verkehr gesperrt wird und die Einteilung der sonst öffentlichen Straße in Stockbahnen gemacht wird. So an die 15 Bahnen sind es, die von Hörbach weg markiert werden. Geschossen wird mit Olympiastöcken auf die maximal eine etwas langsamere graue Laufplatte geschraubt werden darf. Alles andere ist Natur pur. Da gilt es die bergauf und bergab Passagen richtig einzuschätzen, auf Kanaldeckel zu achten und auch eventuelle Löcher und Risse in der Fahrbahn, sorry, an diesem Tag heißt es natürlich Stockbahn, ins Kalkül zu ziehen. Anmelden zu diesem ziemlich einzigartigen Turnier sollte man sich übrigens rechtzeitig, wie uns der Herr Turnierdirektor erzählt. Denn das Teilnehmerfeld ist mit 28 Moarschaften begrenzt. „Wir haben jedes Jahr um zig Anmeldungen mehr als wir starten lassen können. Denn da wären wir mit unseren dazu benötigten Bahnen dann schon in der Großstadt Aichkirchen", erzählt uns Mohrwind schmunzelnd, um dann mit den Worten fortzufahren: „Außerdem ist die Organisation des Turniers mit Hallenfest und Frühschoppen ein gewaltiger Aufwand. Den schaffen wir nur mit unseren Kameraden und auch deren Gattinnen beziehungsweise Freundinnen, die da einige Tage ehrenamtlich im Einsatz sind". Das Video von diesem wohl ziemlich einzigartigen Straßenturnier der FF Hörbach gibt es auf www.regional-magazin.at zu sehen.

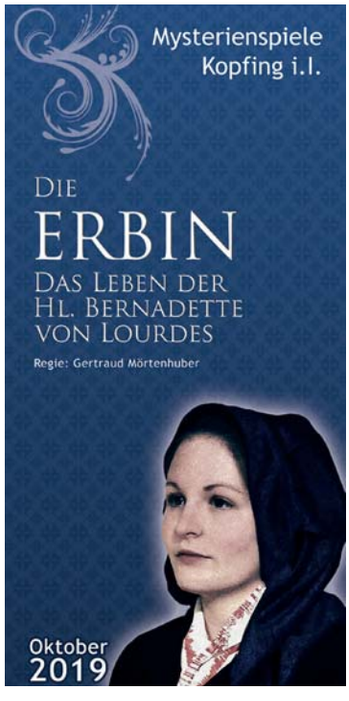
Kräuterweihe zu Mariä Himmelfahrt

SCHÄRDING | Die Kräuterweihe der Goldhaubengruppe Schärding – zu Mariä Himmelfahrt – war ein Fest für alle Sinne. Die Wortgottesfeier in der Stadtpfarrkirche Schärding wurde vom Frauenchor Wernstein feierlich gestaltet. Gesellige Gespräche fanden bei der anschließenden Agape am Pfarrplatz statt. Besucher wie Bewohner erfreuten sich an den geweihten Kräuterbüscherln, deren Erlöse der Stadtpfarrkirche Schärding zu Gute kommen. Vier Frauen der Goldhaubengruppe Schärding nahmen Nadel und Faden zur Hand und fertigten - unter Anleitung von Resi Auzinger - kostbare Mädchenbänder in Goldstickarbeit an. Dieser Kopfschmuck wurde im Vorjahr neu entworfen und ist eine Alternative zur traditionellen Mädchenhaube. Getragen werden die Haarbänder von Mädchen ab 10 Jahren zum Innviertler Häubchenkleid oder zur Festtracht. Tatkräftig unterstützt werden die Häubchenmädchen ab sofort von Niklas Angerer, der einstweilen noch „Hahn im Korb" ist. Über Zuwachs von interessierten Mädchen und Jungen würde sich die Goldhaubenfamilie Schärding sehr freuen. Kontakt: 0043/664/4525900

Vorhang auf bei den Mysterienspielen in Kopfing im Innkreis für

„Die Erbin – das Leben der Hl. Bernadette von Lourdes“

KOPFING | 40 Schauspieler, eine grandiose Bühne und Musik, die unter die Haut geht, bilden die Summe der Theaterfamilie „Mysterienspiele Kopfing im Innkreis“. Die neue Eigenproduktion wartet schon auf die Öffnung des Vorhangs, damit „Die Erbin – das Leben der Hl. Bernadette von Lourdes“ über die Bühne gehen kann. Von Lourdes hat jeder schon irgendwann etwas gehört, eine kleine Stadt in den Pyrenäen Frankreichs. Im Oktober wird das Leben dieses Mädchen, welches als 35jährige im Kloster St. Gildard in Nevers verstarb, von der Mysterienspielgruppe in Kopfing an 9 Tagen aufgeführt. Mysterienspiele sind religiöse Theaterstücke, in denen schwer verständliche Theologie mit Musik und lebendigem Schauspiel greifbar nahe wird und die Herzen der Menschen erobert. So wird der Theatersaal zum Kraftort für die Menschen und damit zur Grotte von Lourdes. Die Zuseher sollen beschenkt nach Hause gehen mit Ruhe im Herzen und Freude im Gesicht. Das lebendige und bunte Bühnenbild möge lange im Alltag nachwirken. „Mysterienspiele sind Schauspielpredigten“, meinte einst der Gründer der „Mysterienspiele Kopfing i.I.“, Msgr. Alois Heinzl. Dem innovativen Dorfpfarrer war es in den 1960er Jahren ein Anliegen, Theologie lebensnah zu verkünden. Er schuf die Theaterbühne, den Saal und die „Mysterienspiele Kopfing i.I.“ waren geboren. Nach 30 Jahren Pause wurde 2017 die Bühne mit der Eigenproduktion „Der Advokat Gottes – das Leben des Sel. Bartolo Longo“, einem grandiosen italienischen Flair und ergreifenden Inhalt wiederbelebt. 2017 folgten 1500 Zuseher in fünf Aufführungen der Einladung, das war Motivation genug, um heuer in 9 Aufführungen eine neue Biografie darzubieten.



Das Skript für die Aufführungen erstellte die Religionspädagogin Gertraud Mörtenhuber aus Michaelnbach und führte in der Folge auch Regie. Freuen Sie sich auf einen lebendigen und ergreifenden Inhalt, ein buntes Bühnenbild und französische Musik vom Chanson bis zu sakralen Klängen.
Lourdes kann man nicht erklären, Lourdes muss man sehen!

Weitere Infos unter:
www.mysterienspiele-kopfing.at

Aufführungsort:
Pfarrsaal Kopfing
Pfarrer-Hufnagl-Str. 1
4794 Kopfing i.I.

Karten:
Erhältlich bei allen Raiffeisenbanken, oeticket Vorverkaufsstellen und auf www.oeticket.com

Vorverkauf 14 Euro
Abendkassa 16 Euro
Kinder (7-15) 7 Euro

Termine:
Sa., 05. Oktober 2019, 20 Uhr
So., 06. Oktober 2019, 14 Uhr
Sa., 12. Oktober 2019, 20 Uhr
So., 13. Oktober 2019, 14 Uhr
Sa., 19. Oktober 2019, 20 Uhr
So., 20. Oktober 2019, 14 Uhr
Fr., 25. Oktober 2019, 20 Uhr
Sa., 26. Oktober 2019, 20 Uhr
S0., 27. Oktober 2019, 14 Uhr

Das Regional-Magazin verlost 3 x 2 Eintrittskarten. Klicken Sie einfach auf www.regional-magazin.at den Gewinnbutton und die Teilnahmefelder ausfüllen. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Anzeige

BÜRGERLISTEN ÖÖ

14. Trattnachtal Vinarium

Auch heuer wieder ein riesen Erfolg

SCHLÜSSLBERG | Das 14. Trattnachtal Vinarium war auch dieses Jahr wieder äußerst zufriedenstellend. An drei Tagen hat sich der Schlüßlberger Marktplatz wahrlich zu einem Hotspot für Weinkenner und –freunde verwandelt. Acht Winzer präsentierten den knapp 1.000 Besuchern ihre Spitzenweine. Auch das hervorragende Heurigenbuffet des Hof Schlüßlberg konnte die Besucher des Weindorfes überzeugen. Heuer feierten zwei Winzer wieder ihr 10-jähriges Weindorf. Im Rahmen eines Festaktes wurde seitens der Marktgemeinde Schlüßlberg von Bürgermeister Klaus Höllerl eine kleine Aufmerksamkeit überreicht.
Die Marktgemeinde Schlüßlberg freut sich schon jetzt auf das Weindorf 2020!

Viel Spaß in der Sommerbetreuung

GRIESKIRCHEN | Um die Eltern in der Kinderbetreuung bestmöglich zu unterstützen, wurde heuer im Kindergarten Parz wieder ein Sommerbetrieb eingerichtet. Bürgermeisterin Maria Pachner (links) machte sich kürzlich selbst ein Bild von der guten Arbeit, die das Kindergartenteam das ganze Jahr – auch während der Sommerferien – über leistet. Im Bild mit Kindergartenleiterin Christa Schmidleitner (rechts).

Bergmesse von Pfarre und Alpenverein Peuerbach

PEUERBACH | Die Pfarre und der Alpenverein Peuerbach feiern am Samstag, 28. September 2019 auf der Trattbergalm bei St. Koloman im Salzburgerland eine Bergmesse. Dechant Hans Padinger wird den musikalisch umrahmten Gottesdienst zelebrieren. Dazu wird vom Alpenverein eine Busfahrt organisiert und eine Anmeldung ist bis spätestens 20. September bei Obmann Franz Schönbauer, unter der Telefonnummer 0664-9764956 möglich. Abfahrt zur Bergmesse ist um 6:30 Uhr, beim Parkplatz in der Ernst-Dreefs-Straße.

KET-„Kinder erleben Technik“

GRIESKIRCHEN | Im Rahmen des Projekts„KET - Kinder erleben Technik“ veranstaltet das Land Oö gemeinsam mit der WKOÖ, der WKO Bezirksstelle Grieskirchen, der Stadt Grieskirchen und der OTELO eGen, am Samstag, dem 21. September 2019 von 8:30 bis 17:00 Uhr, die KET-„Kinder erleben Technik“ Aktionstage.
Das Projekt KET bietet dem natürlichen Interesse von jungen Kindern ein adäquates Angebot an Technik und inspiriert mit verschiedenen Experimentierstationen, die zum konkreten Tun einladen. Z.B. Kerzen drechseln, Strom mit Muskelkraft erzeugen, 3D-drucken mit Knetmasse.

Golftrophy der Stadt Schärding

Abschlagen und Gutes tun

SCHÄRDING | Golffreunde aufgepasst: Am Freitag, dem 20. September 2019 findet – bereits zum dritten Mal - die Golftrophy der Stadt Schärding am Celtic Golf Course Schärding in Taufkirchen an der Pram statt. Das Golfturnier startet um 10 Uhr. Mit dem Erlös daraus werden pädagogisch wertvolle Lern- und Spielgeräte für den Kindergarten der Stadt Schärding angekauft. Bürgermeister Franz Angerer freut sich darauf, den jeweiligen Siegerinnen und Siegern als Preis jeweils eine Golftrophy der Stadt Schärding überreichen zu dürfen. Anmeldungen nimmt der Celtic Golf Course Schärding unter der Telefonnummer +43/7719/8110 oder per E-Mail an: office@gcscharding.at gerne entgegen. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 19. September 2019, 10 Uhr. Es empfielt sich eine rasche Anmeldung aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl. Die Abendveranstaltung findet im Barista Schärding statt.

Bei Flutlicht rauf von Esthofen nach St. Agatha

Am 21. und 22. September 2019 sind die Damen und Herren beim Int. Noblend Eyewear Bergrennen mit ihren 4-rädrigen Gefährten auf jeden Fall bei Tageslicht von Esthofen rauf nach St. Agatha sehr schnell unterwegs. Denn Training und Rennen starten am Samstagnachmittag (Training), beziehungsweise Sonntagvormittag (Training) und um 12:00 Uhr (Rennen).

Das könnte nach den Vorstellungen der kreativen Jungs vom MSC Rottenegg 2020 aber schon völlig anders aussehen. Die Bergauf „Tagesfahrten" bleiben natürlich fixer Bestandteil dieses Bergklassikers. Aber Mister Bergrennen, Markus Altenstrasser, spielt gedanklich mit einer echten Revolution. „Wir möchten nächstes Jahr den Versuch mit einem Nightrace starten. Zirka zwei Drittel der Strecke zu beleuchten ist mit den heutigen Möglichkeiten wie zum Beispiel mit LED-Licht, kein all zu großes Problem mehr. Da passen auch Kosten und geringer Energieverbrauch", ist der Präsident des MSC mit der geistigen Planung schon sehr weit. Apropos Energieverbrauch: Eine Studie kommt zu dem Ergebnis, dass bei einem Flug von Hamburg nach New York ein einziger Jet mehr verbraucht als alle weltweiten Rennveranstaltungen zusammen im Jahr benötigen.

Für die Region wäre es mit Sicherheit eine einzigartige Geschichte. „Wovon ich am meisten überrascht war als ich diese Pläne den Anrainern und der Gemeinde präsentiert habe, war der Umstand, dass diese Idee eines Nightrace eigentlich alle begrüßt haben. Da wurde teilweise schon laut über Side Events nachgedacht", freut sich Altenstrasser über den positiven Anklang dieser revolutionären Idee des MSC Rottenegg. Im September 2019 geht die Sonne noch einige Male auf und auch wieder unter. Mal sehen, ob diese Idee dann in die Tat umgesetzt wird. Einmalig ist sie auf jeden Fall. Und schon deshalb verdient sie zumindest einmal den Versuch.

Bei Flutlicht bergauf?! Eyewear Boss Sascha Martinz-Plöderl, den PS Sportlern Rene Martinek, Alexander Frank, Tanja Floss und MSC Präsident Markus Altenstrasser würde es gefallen

Baumkirchner vergrößern Medaillensammlung

Gleich um zehn Medaillen mehr müssen seit den offenen österreichischen Meisterschaften im Einrad Trial die von 6. bis 8. Sept. 2019 in Marchtrenk über die Hindernisse gingen, im Trophäenschrank der Baumgartner Geschwister Platz finden. Vier Goldene und jeweils 3 Silberne und Bronzene hatten die beiden bei ihrer Rückkehr in die Vitalwelt Hausruck Gemeinde Gallspach im Gepäck. 80 Einradfahrer und Einradfahrerinnen, darunter Johannes und Sophie Baumkirchner kämpften in den Einrad-Disziplinen Trial, Speed Trial, Paletten Hochsprung und Weitsprung um den Sieg. Sophie Baumkirchner freute sich nach einer Stunde und 45 Minuten über den 2. Rang im Trial und den 3. Rang im Hochsprung. Platz eins holte sich die junge Dame beim Weitsprung. Sophie darf sich damit österreichische Damenmeisterin nennen. Bei den Herren hieß es nach dem Paletten Hochsprung, dem Weitsprung und beim Trial gleich drei Mal: „And the Winner is Johannes Baumkirchner". Im Speed Trial durfte sich der Gallspacher über Rang zwei freuen. Besonders stark die Leistung des Maschinenbaustudenten bei der internationalen Wertung „Trial". Er musste sich nur dem Weltmeister Mark Fabian aus Ungarn geschlagen geben. Bronze im Weitsprung und im Speed Trial zeigen die Ausnahmestellung des Einradathleten.Sophie und Johannes Baumkirchner sind auch Mitglieder der Einrad Showgruppe UNIFox, die man auch für Veranstaltungen buchen kann.

10 Medaillen für Sophie und Johannes Baumkirchner

Hindernisse jeder erdenklichen Art beim Einradsport

Weltklassetennis im Sportland OÖ

Wer da nicht live dabei ist, dem entgeht nicht einiges sondern sehr viel. Mit „wer" sind da vor allen Dingen die vielen Hobbysportlerinnen und Hobbysportler gemeint, die in der Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck Region die gelbe Filzkugel über das Netz ballern. Tennis steht in der Hitliste der Freizeitaktivitäten bei den bewegungshungrigen Damen und Herrn im Land der 4 Viertel ganz weit oben. Und für die vielen Racketschwinger gibt es alljährlich einen Pflichttermin. So auch heuer, denn vom 6. bis 13. Oktober 2019 ist Linz wieder Schauplatz der Damentennisfestspiele. Beim „Upper Austria Ladies Linz" in der Tips-Arena dürfen sich die heimischen Tennisfans wieder auf zahlreiche Weltklassespielerinnen und attraktive Side Events freuen. Turnierdirektorin Sandra Reichel, Österreichs hübsche „Tennisbotschafterin" Barbara „Babsi" Schett, übrigens gerade erst von den US Open zurückgekehrt, und Sportlandesrat Markus Achleitner präsentierten bei einer Pressekonferenz die Höhepunke des WTA Turniers. Sie können dies alles auf der „Upper Austria Ladies Linz" WEB Seite www.ladieslinz.at in aller Ruhe nachlesen und werden dann feststellen: „Wer da nicht live dabei ist, dem entgeht nicht einiges sondern sehr viel".

Freuen sich auf Weltklasse Tennis im Sportland OÖ: Babsi Schett, Markus Achleitner und Sandra Reichel (Foto: Land OÖ/Ernst Grilnberger)

Motocross und Autocross

Sowohl Moto- als auch Autocrossfans kommen in den nächsten Tagen voll auf ihre Rechnung. Schon diesen Sonntag, am 22. September 2019, steht in der OÖ Motocross Landesmeisterschaft und im OÖ Motocross Cup in Taufkirchen/Tr. der vorletzte Renntag am Programm. Normalerweise gehen auf der Strecke des HSV Wels in Untertrattbach die letzten Rennen der wohl größten österreichischen Hobby-Motocross-Rennserie über Stock und Stein. Dass dies 2019 nicht der Fall ist, dafür sorgte Petrus mit dem verregneten Wochenende am 7. und 8. September, denn da hätten die PS Ritter in Herzogsdorf ihr Können gezeigt. Der MSC Neusserling unter der Regie von Obmann Leo Plakolm hat aufgrund der Wettervorhersage aber klugerweise entschieden, dieses alljährlich über Äcker und Wiesen gehende Motorsportfest, Motocross am Samstag, ÖM Autocross am Sonntag, um drei Wochen zu verschieben. Damit geht es erst am Samstag, dem 28. September beim OÖ MCC und am Sonntag, dem 29. September um die letzten Punkte. Rennbeginn ist an beiden Tagen um 11:00 Uhr.

Ebenfalls um 11:00 Uhr starten diesen Sonntag, am 22. September, die Motocrosser daher nicht zum letzten sondern zum vorletzten Mal in diesem Rennjahr ihre Geräte. Es wird mit Sicherheit ein PS Spektakel. Vor allen Dingen deshalb, weil der Motorsportpark völlig neu adaptiert wurde. Die Macher des HSV Wels haben sich nach vielen guten und sachlichen Gesprächen mit dem Eigentümer auf einen neuen Pachtvertrag geeinigt. Unterstützung kam dabei auch von der Gemeinde Taufkirchen. Der Spruch „wo ein Wille, da ein Weg" trifft hier im Interesse aller Beteiligten voll ins Schwarze. Die sehr vielen Motorsportfreunde sagen dafür ganz sicher danke! Denn jetzt steht weiteren, natürlich begrenzten, Motorsportfesten nichts mehr im Weg. All das auf einer völlig neuen Strecke. Wurden bisher im Uhrzeigersinn die Runden gedreht, so geht es ab sofort anders rum. Zudem ist der neue Kurs um 200 Meter länger als der alte. Auch an der Verbreiterung der Strecke wurde in vielen freiwilligen Arbeitsstunden gearbeitet. Herausfordernd für die Cracks und spektakulär für die Fans sind auch die völlig neuen Sprungkombinationen. Damit es an heißen Tagen nicht staubt, gibt es eine permanente Bewässerung. In einem Satz zusammengefasst: Im MC Sportpark Untertrattbach in Taufkirchen/Tr. ist jetzt alles auf dem letzten Stand der Technik.

Daher unsere Empfehlung: Sich alles selbst und live ansehen! Sowohl am 22. Sep. in Taufkirchen/Tr. als auch am 28. & 29. Sep. in Herzogsdorf.

Start bei der Leichtathletik-EM 2019 in Venedig

VENEDIG | Bei der Leichtathletik Europameisterschaft der Masters von 5. - 15. Sep. in Venedig sind Athleten aus 59 Ländern am Start. Einer von ihnen ist der 25-fache Medaillengewinner, bei WM und EM, Markus Reifinger von der LG Innviertel. Der Athlet wird im Einzel sowie im Team für Österreich an den Start gehen. Markus Reifinger möchte nach seiner langen Verletzungsmisere wieder Anschluss an seine Bestzeiten finden.

Das war das Int. Josko Laufmeeting 2019

ANDORF | Weltklasse-Wurf von Lukas Weißhaidinger, Top-Hürdenzeit von Verena Preiner und insgesamt fünf neue Stadionrekorde prägten das Int. Josko Laufmeeting, bei dem es heuer sogar saudi-arabische und japanische Siege gab.

Getreu dem Motto „ganz schön schnell" und „ganz schön weit" waren die Leistungen beim Int. Josko Laufmeeting in Andorf. Lukas Weißhaidinger, der „Weltklassewerfer aus der Nachbarschaft" verbesserte mit 66,15 Metern seinen eigenen Stadionrekord. Nach einer halbstündigen Regenunterbrechung stieg der Innviertler aus dem Wettkampf aus. „Die Würfe und das Einwerfen waren sehr gut, ich will jetzt keine Verletzung riskieren. Außerdem muss ich mir ja fürs nächste Jahr auch noch was aufheben", schmunzelte Weißhaidinger. „Ich habe gerade eine harte Trainingswoche hinter mir. Dass ich heute 66 Meter werfen konnte, das war die coole Stimmung hier", strahlte der Diskus-Star. Das bestätigte auch sein Trainer Gregor Högler: „Das hat Andorf gemacht. Luki ist Innviertler, er liebt das hier.

Schneller Fuchs und 100-Meter-Stadionrekord

Der erste Stadionrekord des Tages fiel bereits im ersten Bewerb: In den Frauen-Vorläufen über 100 Meter lief die Serbin Milana Tirnanic mit 11,55 Sekunden auch persönlichen Rekord.
Der schnellste Österreicher, Markus Fuchs, machte seinem Titel alle Ehre und durfte bereits im Vorlauf über eine Zeit von 10,30 Sekunden – persönlichen Rekord – jubeln. „Die Stimmung hier ist ein Wahnsinnn. Mit dem Publikum im Rücken kann man nur schnell sein", strahlte Fuchs im Ziel. „Hier kann ich vielleicht im Finale noch eins draufsetzen und mein Saisonziel erreichen, nämlich die 10,30 Sekunden zu knacken."
Damit wurde es leider nichts, denn der drehende Wind, mit dem die Athletinnen und Athleten in Andorf den ganzen Nachmittag zu kämpfen hatten, kam in den 100-Meter-Finalläufen als Gegenwind daher. So ging der Sieg bei den Damen an die Serbin Tirnaninc (11,61 Sekunden), bei den Herren gewann Abdu Marzouk aus Saudi-Arabien in 10,48 Sekunden knapp vor Markus Fuchs (10,50 Sekunden). „Saudi-Arabien gegen Österreich" lautete auch das ungewöhnliche Motto im 200-Meter-Sprint, den Fahad Al-Soubaie in 20,72 Sekunden vor Fuchs (20,91 Sekunden) gewann. Bei den Frauen ging der 200-Meter-Sieg an Magdalena Lindnder (UlV Krems) in 24,56 Sekunden, Zweite wurde Lokalmatadorin Ina Huemer (IGLA long life) in 24,83 Sekunden.

Autofahren mit 15 einfach los!

startup® fahrschule doppler

Jetzt anmelden für die Klasse AM (Moped und Microcar)

Grieskirchen: 11.10.2019 & 11.11.2019

Peuerbach: 23.09.2019 & 09.12.2019

Selbstständig ins Kino oder ein Ausflug an den See? Mit dem Microcar wird das zur Realität.

Zusätzlich zum Moped-Führerschein bietet die startup®-fahrschule doppler sechs praktische Trainingseinheiten mit dem Microcar.
Damit sind die Jugendlichen auch im Winter sowie bei Wind und Regen vollkommen unabhängig vom „Taxidienst" der Eltern.

„Darüber hinaus ist es die ideale Vorbereitung für den späteren B-Führerschein aufgrund der erworbenen Praxis. Gefahren im Straßenverkehr lassen sich so noch schneller erkennen", erzählt uns Mag. Christoph Doppler.

„Den B-Schein absolvieren unsere Schüler in der neuesten A-Klasse von Mercedes. So bieten wir den angehenden Autofahrern sich mit den neuesten Assistenzsystemen der jetztigen Automobilstandards vertraut zu machen", so Christoph Doppler weiter.

Informationen zu allen Leistungen sowie Kursterminen finden Sie unter www.startup-doppler.at

Spiel, Satz und Sieg – Tennis in der Region

Noch ein paar Wochen, vorausgesetzt es gibt einen goldenen Herbst, fliegt die gelbe Filzkugel im Freien über das Netz. Danach geht es dann wieder in die Tennishallen. Das Ende einer Saison ist meist auch die Zeit, in der um die Trophäen bei Orts-, Markt,- Stadt- und Vereinsmeisterschaften gekämpft wird.

So etwa auch in der Vitalwelt Hausruck Gemeinde Gallspach. Marktmeister 2019 darf sich nach einem „Finale furioso" Michael Obwaller nennen. Er „biegt" in 3 Sätzen Alexander Korb. Korb darf sich am Ende des Tages dann aber über gleich 2 Goldene freuen. Denn in 3 Sätzen behält er im Mixed mit Partnerin Gerlinde Baumkirchner gegen Christina Doblhofer und Christian Pirklbauer die Oberhand. Und auch im Herrendoppel siegt er im Gran-

Michi Obwaller (rechts) ist der neue Gallspacher Tennisking

v.l.: Kiener und Adam müssen sich Huemer und Wansch beugen

de Finale mit Philipp Stadlmair an seiner Seite gegen das Duo Roland Gruber/Roland Hackinger mit 7:6 und 6:3. Gruber wiederum zeigt im Ü45 Herreneinzel seinem Doppelpartner, dem Ex Kicker Hackinger, wo Roland 1 den Most holt. Den Herren B-Bewerb gewinnt Philipp Stadlmair vor Valentin Kellermair. Eine Sensation gibt es bei den Oldies (Ü45) im Doppel. Die von den Buchmachern höher eingeschätzten Gallspacher Tennislegenden Christian Adam und Heli Kiener müssen sich in einem an Spannung nicht zu überbietendem Finale den bärenstarken Newcomern, Peter Wansch und Hubert „hubsi" Huemer mit 6:7, 6:4 und 6:10 geschlagen geben. Einziger Wehrmutstropfen bei den top organisierten Gallspacher Tennismeisterschaften ist die Tatsache, dass das ansonsten so starke schwache Gallspacher Tennisgeschlecht 2019 beim Dameneinzel „streikt". Aber das wird 2020 ganz sicher wieder anders sein. Alle Infos gibt es auf http://ötbatvgallspach.com/tennis

Dafür, dass unserem Bezirk der Tennisnachwuchs nicht ausgeht, sorgen viele aktive Vereine mit Schnupper-, und bei Gefallen dann mit Kindertenniskursen. So etwa auch der UTC Grieskirchen. Beim Tennis Ferienpass haben nicht weniger als 20 Kinder in unterschiedlichen Altersgruppen eifrig den Schläger geschwungen. Das Team „The Running Gags" holte sich nach sechs verschiedenen Spielen den Sieg. Damit es bei den Dominik Thiem und Babsi Haas Nachfolgern und Nachfolgerinnen keine Tränen der Enttäuschung gab, wurden im Zuge der gemeinsamen Abschlussfeier alle jungen Racketschwinger mit kleinen Geschenken beglückt. Seitens des Vereins gab es einen zusätzlichen Bonus. Alle Kursteilnehmer dürfen bis Saisonende beim UTC Grieskirchen gratis spielen. „Wir wollen den Nachwuchs dauerhaft für den Tennissport begeistern und bieten ganzjährig das passende Training für jedes Alter", betont Obmann Heinz Beutelmayr.

Aber nicht nur die Kleinsten und Kleinen schwingen beim UTC derzeit die Schläger. Denn auch die „Profis" nehmen bei den UTC Open, wie die Vereinsmeisterschaften in Grieskirchen heißen, teil. Infos auf https://grieskirchen.tennisplatz.info.

Tennisbegeisterung bei den UTC Grieskirchen Kids

Fußball in der Region

Unglaublich aber wahr! Beim Lesen dieser Ausgabe Ihres Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck nähert sich die Herbstsaison 2019 schon wieder ihrer Halbzeit. In der LT1 OÖ Liga sind dann 7 von 15 Runden gespielt, in den Klassen ab der Landesliga 5 von 13 Spieltagen absolviert.

In der obersten Liga des Sportlandes OÖ wartet auf die Fans nach Ansicht vieler Experten eine der spannendsten Meisterschaften der letzten Jahre. Das bestätigt sich, wenn man sich die Tabelle nach sechs Runden ansieht. Von der Tabellenspitze lacht mit blütenweißer Weste etwas überraschend die SPG Weißkirchen/Allhaming. Mit 18 Zählern hat die Olzingerelf 7 Punkte Vorsprung auf das Verfolgerfeld, das von St. Valentin und der neuen SPG Wallern/St. Marienkirchen angeführt wird. Diese beiden Teams trennen wiederum vom Schlusslicht Pregarten ebenfalls nur 7 Zähler. Mittendrin die Mannschaften aus dem Regional-Magazin „Gebiet". OÖ Liga Aufsteiger Sedda Bad Schallerbach auf der 4, Grieskirchen auf der 7 und St. Martin/Mkr. auf der 8. Im OÖ Baunti Landescup ist nur mehr die Sedda Mannschaft vertreten. Wer der Gegner im Viertelfinale ist, das wird erst im Frühjahr ausgelost. Für den SV Pöttinger kam im Achtelfinale gegen den starken LL Ost Vertreter Rohrbach-Berg das Aus. Die Heinlejungs mussten dabei wohl auch dem gewaltigen Arbeitspensum zu Beginn der Saison Tribut zollen. Sie mussten sowie auch Schallerbach innerhalb von 31 Tagen mit Cup und Meisterschaft sage und schreibe sieben Bewerbsspiele absolvieren. Kein Wunder also, dass Trainer und Aktive mit der englischen Woche gleich zu Beginn der OÖL Meisterschaft keine Freude hatten.

Freude kommt dagegen bei den Vereinen mit den RM MdM (Regional-Magazin Match des Monats) auf. Diese zusätzliche Bewerbung von „besonderen" Spielen ist für die Clubs und ihre Sponsoren ein Volltreffer. So kamen sowohl zum RM MdM Peuerbach gegen Grieskirchen im Cup als auch zu Grieskirchen gegen Bad Schallerbach in Runde zwei der OÖ Liga, jeweils über 800 Besucher. Videos gibt es auf unserer WEB Seite. Der nächste

Krenglbach wirft Burgenland aus dem ÖFB Cup (Foto: Mario Pics)

Monatskracher heißt am 19. Oktober auf jeden Fall Natternbach gegen Waizenkirchen (1. KL Nord-West).

Ein MdM im November steht übrigens schon jetzt fest. Und das lautet Krenglbach gegen FC Wacker Innsbruck, richtig gelesen! Bundesligist Innsbruck kommt am 16. oder 17. November in die Wels/Land Gemeinde. Es ist allerdings das Frauenteam der Tiroler das in Runde zwei des Österreichischen Cup nach Oberösterreich kommt. Die Krenglbacher Ladies, die in der OÖ Liga kicken, haben in Runde 1 sensationell den Bundesligisten FC Südburgenland mit einem 4:2 aus dem Bewerb geworfen.

FIS Sommer Grand Prix Tour 2019

ÖSV-Adler Daniel Huber schreitet zur Titelverteidigung

HINZENBACH | Wintersport goes Sommer und die Weltelite der Skisprung-Herren kommt am letzten September-Wochenende auch heuer wieder zu einem spannenden Wettkampf nach Oö. Mit dabei sind außerdem erneut die Stars von Morgen. Zum zweiten Mal trägt der UVB Hinzenbach am Qualifikationstag das Finale der Kinder4-Schanzen-Tournee aus.

Bevor die besten Skispringer aller Nationen in die Weltcupsaison 2019/20 starten, kommen die Überflieger des Winters, angeführt von Ryoyu Kobayashi und Kamil Stoch, noch auf einen Abstecher in das Eferdinger Becken und zeigen im Rahmen des FIS Sommer Grand Prix in Hinzenbach, wie gut sie schon für den Winter gerüstet sind. Bereits zum neunten Mal findet am Sonntag, 29. September der FIS Sommer Grand Prix in der Energie AG Arena Hinzenbach statt. Einmal mehr werden Stefan Kraft, Lokalmatador Michael Hayböck und natürlich Vorjahressieger Daniel Huber versuchen, vor heimischem Publikum Top-Platzierungen zu erspringen.

Die Besucher erwartet ein einzigartiges Sportfest der Extraklasse: Ein Trainings- und Qualifikationstag bei freiem Eintritt am Samstag, 28. September, das Finale der Kinder4-Schanzen-Tournee bei dem die ÖSV-Adler von morgen schon heute in Hinzenbach vom Bakken gehen, die coole Grand Prix-Party mit Live-Musik im Festzelt sowie am Sonntag ein spannender Wettkampf samt gemütlichem Frühschoppen mit DJ.

Am Wettkampftag können die Besucher bei Hubschrauberrundflügen das Areal rund um die Energie AG Skisprungarena aus der Adlerperspektive bestaunen. Um 14 Uhr präsentieren dann die Springerkinder des UVB HInzenbach die Fahnen, bevor mit dem Probedurchgang um 14:30 Uhr schön langsam die Spannung und die Vorfreude auf den vorletzten Bewerb im FIS Sommer Grand Prix 2019 steigt.

Vorverkaufsticket für Sonntag um 12 Euro bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen und unter www.skiaustriaticket.com erhältlich. Tageskassa 16 Euro.

Sportprogramm:

Samstag, 28.09.2019:
09:00 Uhr:
21. Int. Kinder4-Schanzen-Tournee
16:30 Uhr:
Offizielles Training – 2 Durchgänge
18:30 Uhr:
Qualifikation FIS Sommer GP

Sonntag, 29.09.2019:
14:30 Uhr:
Probedurchgang FIS Sommer GP
15:30 Uhr:
Wettkampfbeginn FIS Sommer GP
17:15 Uhr: Siegerehrung

Das Regional-Magazin verlost 5 x 2 Eintrittskarten. Klicken Sie einfach auf www.regional-magazin.at den Gewinnbutton und die Teilnahmefelder ausfüllen. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Anzeige

Michael Hayböck fällt vom Himmel

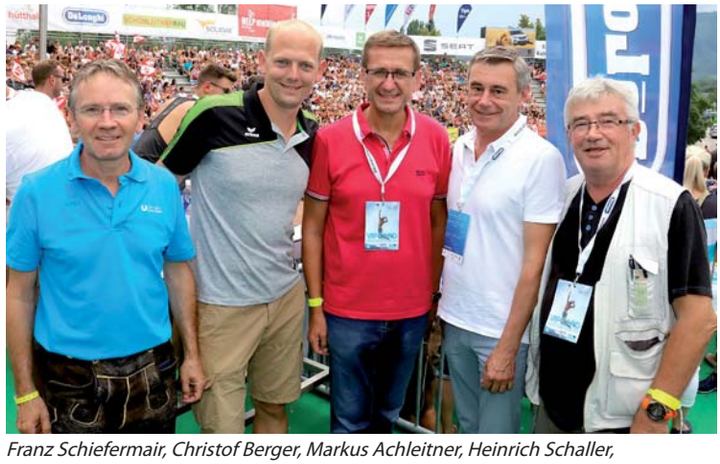
Die tollkühnen Springer vor ihrer Aufstiegshilfe (Foto: Andreas Maringer)

An und für sich ist Michael „Michi" Hayböck, das Aushängeschild der UVB Hinzenbach, Springen ja gewohnt. Denn der zehnfache Medaillengewinner bei Großereignissen wie Olympia, Welt- und Juniorenweltmeisterschaften gehört schließlich zu den besten Skispringern der Welt. Den Sprung, den der „HAI" am 26. Juli machte, den wird er allerdings nicht so schnell vergessen. Bei hochsommerlichen Temperaturen löste der Spitzensportler sein Geschenk, einen Fallschirm-Tandemsprung, das er von der Sportunion OÖ für seinen Vizeweltmeistertitel im Mannschaftsspringen in Seefeld erhalten hat, ein. Als Tandempiloten fungierten Profis des Union Fallschirmspringer Club Linz unter „Aufsicht" ihres Chefs Walter Gupfinger. Die Linzer Springer haben bei der Weißen Möwe in Wels ihr zu Hause. Damit sich der sympathische Paradeathlet 4.000 Meter über der Messestadt nicht einsam fühlt, sprangen mit Hayböck seine Kollegen Stefan „Krafti" Kraft und Markus Schiffner, der ebenfalls für die UVB Hinzenbach von den Schanzen dieser Welt springt und fliegt sowie Sportunion OÖ Präsident Franz Schiefermair und das sportliche Schwergewicht der Kronenzeitung, Redakteur Markus Neißl, aus dem Flieger, um sich dann im freien Fall mit über 200 km/h der Erde zu nähern. Apropos Flieger: Die drei ÖSV Athleten reisten, besser gesagt flogen, per Kleinflugzeug von Salzburg nach Wels. Den Steuerknüppel in der Hand hatte niemand Geringerer als Michi Hayböck, der schon seit fünf Jahren den Pilotenschein sein Eigen nennt. Ein Video gibt es auf www.regional-magazin.at zu sehen.

Der HSV Ried im Innkreis holt
zwei Staatsmeistertitel

Vierzehn Tage nach seinem Motocross Heimrennen in Mehrnbach, wo sich Pascal Rauchenecker bereits nach Lauf 1 zum Staatsmeister 2019 der MX OPEN ÖM Klasse küren konnte und sich am „GÜPL" beide Laufsiege sicherte, war das HSV Ried Aushängeschild auch in Oberdorf (Burgenland) eine Klasse für sich. Der 26-jährige KTM-Fahrer aus dem Bezirk Ried gewann beide Finalläufe und holte sich erneut die Tageswertung mit der maximalen Punkteanzahl. Unglaublich aber wahr: Für „Rauchi" waren es die Siege 17 und 18 in dieser Saison.
Über seinen ersten österreichischen Meistertitel darf sich 85ccm Racer Maximilian Ernecker freuen. Der fünffache ÖM Laufsieger, der ebenfalls für den HSV Ried Vollgas gibt, darf sich damit erstmals Staatsmeister nennen. Mit seinen erst 12 Jahren ist er der jüngste Staatsmeister der ÖM Geschichte.

Beachvolleyball zieht die Massen an
„Beach-Battle" im achten Jahr



Franz Schiefermair, Christof Berger, Markus Achleitner, Heinrich Schaller, Hubert „hubsi" Huemer (Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck) vor der randvollen Tribüne (Foto: Andreas Maringer)

„Klein sein schützt nicht vor Großem" gilt für das, was die Sportunion Aichkirchen, eine „Metropole" mit rund 570 Einwohnern seit 2011 in Litzlberg am Attersee auf den Sand stellt. Cheforganisator Christof „Smiley" Berger, der Bruder von Volleyball Italienlegionär Alex Berger, und ein riesiges Team an ehrenamtlichen Helfern locken mit ihrer „Beach Battle" seit acht Jahren tausende Fans an den Attersee. Was bei der ersten Auflage sehr klein begann, ist bei der neunten „Ausgabe" zu einem Beachvolleyballfest der Superklasse mutiert. Der Andrang der Besucher ist 2019 so groß, dass die riesige Tribüne an den zwei Finaltagen zeitweise gesperrt werden muss. „Rien ne va plus - nichts geht mehr" hieß es für die Freunde dieses rassigen und spannenden Sports. Weniger Probleme mit dem Hineinkommen hatten die Ehrengäste. Allerdings war es auch im sehr großen VIP Bereich zeitweise ziemlich eng. Sehen und gesehen werden, das ist auch für die Promis mittlerweile der Kernsatz bei diesem Event. Neben Sportunion OÖ Präsident Franz Schiefermair, der seine Union Aichkirchen bei dieser Großveranstaltung von Beginn an unterstützt, gaben sich Spitzenpolitiker wie Sportlandesrat Markus Achleitner, der ja ein waschechter Aichkirchner ist, EU Abgeordnete Angelika Winzig, oder Klaus Luger, der Linzer Bürgermeister sowie viele Wirtschaftskapitäne, wie der Boss der OÖ Raiffeisen Landesbank Heinrich Schalller und natürlich auch Sportikonen, wie zum Beispiel der langjährige ÖFB Teamtorhüter Michael Konsel, die sprichwörtliche Klinke in die Hand. Die Erfolgsgeschichte Beach Battle ist ganz sicher als Vorbild für viele andere „kleine" Vereine im Sportland OÖ geeignet. Denn klein sein schützt nicht vor Großem. Aichkirchen und seine Sportunion zeigen es vor. Ein Video von dieser Top Veranstaltung gibt es auf www.regional-magazin.at zu sehen.

Regional-Magazin Match des Monats

1. KL Nord-West: Union IKUNA Natternbach gegen SV Waizenkirchen

Viel zum Feiern gab es bei der Union IKUNA Natternbach nach Ende der letzten Saison. Praktisch mit dem Schlusspfiff sicherten sich die Fußballer der Hausruck Nord Gemeinde den Meistertitel in der 2. Klasse West-Nord. Als Lohn dafür gab es das Ticket für den OÖ Landescup. Für die Hadzicelf war zwar schon in Runde 1 Schluss, aber das Duell gegen den LT1 OÖ Liga Aufsteiger Bad Schallerbach ließen sich über 200 Fans nicht entgehen. Weiter gingen die Festivitäten dann mit dem schon legendären „Rock am INDY". Und da man schon beim Feiern war, legten die Natternbacher gleich noch einen drauf. Da in der 2.300 Seelen zählenden Tourismusgemeinde auch der FC Bayern München Fanclub Natternbach, der übrigens zu den Top 10 der Welt gehört, 2019 sein 30 jähriges Bestehen feiert, stand das nächste große Match im Alois Fischbauer Sportzentrum am Programm. Internationale Legenden maßen mit ehemaligen regionalen Größen. „Jetzt reicht es wieder für ein Jahr", stöhnte Obmann Stephan Humberger nach diesem Feierstress. Das Video vom Legendenduell gibt es auf unserer Homepage zu sehen. Kleinere Probleme hat der Vorzeigeverein derzeit mit dem Bau des geplanten Kunstrasens. Diese, gerade für die bewegungshungrigen Kinder und Jugendlichen im Ort und in der näheren Umgebung so dringend notwendige Investition in die Infrastruktur, wird sich, oder besser gesagt muss sich doch im Sinne des Sports und der Gesundheit umsetzen lassen. Über den grünen Rasen geht am Samstag, dem 19. Oktober 2019 um 16:00 Uhr das Regional-Magazin Match des Monats gegen den SV Waizenkirchen. Wie die Tabelle der 1. KL Nord-West vor Runde 10 dann aussieht, das steht noch in den Sternen. Fakt ist, dass Aufsteiger Natternbach nach Runde vier auf jeden Fall schon sechs Zähler am Konto hat. Die Gäste haben zu diesem Zeitpunkt mit fünf Punkten noch ein bisschen Aufholbedarf. Große Abstiegssorgen muss man sich aber wohl um beide Teams nicht machen. Die Heimelf hat eine homogene Mannschaft die aus jungen und ambitionierten Talenten, aber auch aus erfahrenen Spielern wie etwa Davorin Kablar besteht. Und der SVW gilt ja so und so als unabsteigbar. Man erinnere sich nur an das Duell der beiden Guschlbauerteams aus St. Willibald und Waizenkirchen im Juni 2018. Da fehlten den Hausruckviertlern in der 90. Minute beim Stand von 2:0 für St. Willibald ganze zwei Tore um erstklassig zu bleiben. Keine drei Minuten später führten sie im Innviertel dann mit 3:2. Die Schaumrollenkicker aus St. Willibald mussten runter in die 2. Klasse, die unabsteigbaren Backwarenjungs aus Waizenkirchen blieben erstklassig. (Das youtube Video von diesem Match ist übrigens heute noch ein echter Renner).

Erfolgsgarantie!

Erfrischend anders!
Rund 70 Mitarbeiter jeden Alters sind bereits als „Telefonverkäufer" für die OÖNachrichten unter anderem in Peuerbach, Wels, Vöcklabruck, Linz und in Freistadt beschäftigt. Jedes Team zeichnet sich durch ein „kreatives" Miteinander aus und beweist täglich, dass Telefonverkauf auch Spaß machen kann. Denn wir „unterhalten" uns mit unseren Kunden! Unsere Telefonverkäufer sind spezialisiert auf den Abo-Verkauf der OÖNachrichten und der Kinder-Nachrichten und schätzen es, einen Arbeitsplatz mit einem angenehmen Betriebsklima in der Region zu haben.

Über uns
2014 wurde die Telefonmarketing-Geschäftsstelle in Peuerbach von den OÖNachrichten übernommen. Unter der Führung von Martin Greindl betreiben wir im Haus der alten Sparkasse mitten in Peuerbach, professionelle Neukundengewinnung. „Wir sind in jeder Hinsicht ein buntes Team, wo Männer und Frauen, vom Berufseinsteiger bis zum Pensionisten mit Engagement und Begeisterung zusammen arbeiten. Bei uns in Peuerbach, da spürt man gleich die Herzlichkeit und den Zusammenhalt meines Teams! Das macht uns stark und erfolgreich!"

Martin Greindl
„Früher war Aboverkauf sehr eintönig und man traute sich oft nicht zu sagen, welchen Job man ausführte. Heute ist mein Team stolz darauf, diesen Job ausüben zu können."

Darf ich vorstellen? *Das ist unser Team Peuerbach, das tagtäglich im Telefonmarketing der OÖNachrichten arbeitet.*

Die OÖNachrichten – ein zuverlässiger Arbeitgeber in der Region
Wenn auch Sie etwas Neues wagen möchten, dann kommen Sie ins Team Peuerbach! Es spielt auch keine Rolle, wenn Sie keine Verkaufsausbildung haben. Von uns erhalten Sie alles Wissenswerte rund um den Aboverkauf. In Schulungen und Seminaren lernen Sie, wie man sich „lukrativ" mit Kunden unterhalten kann. Sie sollten die Freude am Kommunizieren und Telefonieren mitbringen, gute Umgangsformen und perfekte Deutschkenntnisse haben, dann freuen wir uns, Ihnen einen Arbeitsplatz im Zentrum von Peuerbach, mit Entwicklungsmöglichkeiten, freier Zeiteinteilung und einer leistungsgerechten Vergütung in der Region anbieten zu können.

Herr Martin Greindl
Hauptstr. 23, 4722 Peuerbach
Telefon 0732/7805-1960
E-Mail: m.greindl@nachrichten.at

Anzeige

Gesucht wird
Gartenfacharbeiter/in oder Hilfskraft
Führerschein B oder B, E
Entlohnung laut Kollektiv
Bereitschaft zur Überzahlung

FIRMA GARTENFEIN
4926 St. Marienkirchen/H. Tel. 0664 4007 645

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Perso... auf unsere Listenpreise.

88 Gemeinden ein Medium

...dort werben, wo Sie zuhause sind

1/8 Seite	(98 x 62 mm) statt € 312,– nur	125,–*
1/4 Seite	(98 x 128 mm) statt € 527,– nur	195,–*
1/2 Seite	(200 x 128 mm) statt € 806,– nur	295,–*
1/1 Seite	(200 x 270 mm) statt € 1.538,– nur	555,–*

*.....exkl. gesetzl. Steuern

Weitere Infos unter
Tel. 0676 / 34 91 100 oder
E-Mail: office@regional-magazin.at

Arbeiten Sie im Team - kommen Sie zu uns

- Sie überzeugen durch gutes Auftreten?
- Sie haben Kenntnisse im Verkauf?
- Sie verhandeln glaubwürdig?
- Sie sind ein Teamplayer?
- Sie wollten schon immer in der Medienbranche für eine Zeitung arbeiten?
- Sie sehen bei der Arbeit nicht auf die Uhr?
- Sie sind einem guten Verdienst nicht abgeneigt?

Wenn Sie bei mindestens drei dieser sieben Punkte „JA" sagen, dann sind Sie bei uns richtig als

Werbeberater/in
im Regional-Magazin

Sie benötigen: Führerschein B & ein Auto

Reden wir doch ganz einfach darüber!

Saturn Management - Rieger & Rieger OG
Kastlingeredt 24, A-4722 Peuerbach
Tel. +43 (0)676 / 34 91 100
E-Mail: e.rieger@regional-magazin.at

Wir sind ein Traditionsgastronomiebetrieb im Herzen der Stadt der Sterne Peuerbach. Seit 1982 leiten wir im „Urtlhof" und „Da Vinci" die Gastronomie erfolgreich. Die Speisekarte reicht von bodenständiger Hausmannskost bis hin zu beliebten europäischen Spezialitäten. Um den Ansprüchen der Gäste auch in Zukunft gerecht zu werden, erweitern wir unser Team und suchen

eine(n) **Jungkoch/Jungköchin**

Vollzeit, Entlohnung laut KV, Überbezahlung je nach Qualifikation

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an den **Gasthof „Urtlhof", z.Hd. Herrn Franz Peham, 4722 Peuerbach, Urtlgasse 5,** (Tel. 072 76 / 20 76) | gerne auch per E-Mail an **gasthof@urtlhof.com** **www.urtlhof.com**

Familiengasthof Peham

Da Vinci Ristorante · Bar

Wir sind ein Traditionsgastronomiebetrieb im Herzen der Stadt der Sterne Peuerbach. Seit 1982 leiten wir im „Urtlhof" und „Da Vinci" die Gastronomie erfolgreich. Die Speisekarte reicht von bodenständiger Hausmannskost bis hin zu beliebten europäischen Spezialitäten. Um den Ansprüchen der Gäste auch in Zukunft gerecht zu werden, erweitern wir unser Team und suchen

eine(n) **Servicemitarbeiter (m/w)**

Vollzeit, Entlohnung laut KV, Überbezahlung je nach Qualifikation

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an den **Gasthof „Urtlhof", z.Hd. Herrn Franz Peham, 4722 Peuerbach, Urtlgasse 5,** (Tel. 072 76 / 20 76) | gerne auch per E-Mail an **gasthof@urtlhof.com** **www.urtlhof.com**

Familiengasthof Peham

Da Vinci Ristorante · Bar

Das Handelshaus Wedl zählt zu den führenden österreichischen Handelsunternehmen der Lebensmittelbranche mit Schwerpunkt auf Versorgung der regionalen Hotellerie und Gastronomie. Wir ergänzen unser Team an unserem Standort **C+C-Wedl Ried** mit einer/einem

LKW-FahrerIn

mit Führerschein C/C 95 für Lebensmittelzustellungen an unsere Kunden im Liefergebiet OÖ und Salzburg. Du zeichnest Dich durch ein freundliches Auftreten und Deine Zuverlässigkeit aus.

Wir bezahlen neben dem Grundlohn monatliche Fahrerprämien und steuerfreie Diäten sodass der Mindestbruttobezug bei ca. € 2.400,– liegt.

Jetzt bewerben!

www.wedl.com/jobs
/handelshaus.wedl

Sende uns Deine Bewerbung an:
Wedl Handels-GmbH
Marktleitung Ried
z.Hd. Herr Mag. Thomas Forster
Kasernstraße 4, 4910 Ried
Mail an: thomas.forster@wedl.com
Tel.: +43 59335 2600

SHV Sozialhilfeverband EFERDING

Sozialhilfeverband Grieskirchen

Bezirksalten- und Pflegeheime
Eferding, Hartkirchen, Grieskirchen, Gaspoltshofen, Peuerbach und Kallham

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in (DGKP)
Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
Funktionslaufbahn: GD 16

Fach-Sozialbetreuer/in „Altenarbeit" (FSB-A)
Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
Funktionslaufbahn: GD 18 + 50%GHZ

Pflege-Fachassistent/in (PFA)
Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
Funktionslaufbahn: GD 18 + 100%GHZ

Heimhelfer/in (HH)
Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
Funktionslaufbahn: GD 21

Dipl. Sozialbetreuer/in „Altenarbeit" (DSB-A)
Dienstort: BAPH Peuerbach
Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
Funktionslaufbahn: GD 18 + 50%GHZ

Den vollständigen Ausschreibungstext und weitere Informationen finden Sie unter:
www.shv-eferding.at
www.shvgr.at

KLEINANZEIGEN

Elektrogeräte

Verkaufe **Plasma-TV**, Fabrikat TELEFUNKEN, 101 cm Diagonale, inkl. **SAT-Receiver** Fabrikat KOSCOM, VB € 80,00 - Tel. 0660/5054936

Verkaufe elektrischen **Steinplattengrill**, Marke Rowenta, nur 2x benützt, VP € 20,00 -Tel. 0676/5224356

Möbel

Wohnlandschaft plus Fauteuil mit Auszugbett wegen Umbau abzugeben – gut erhalten! Tel. 0650/7013440

Hausbau

Verkaufe 1 Bund **Fundamenterder** 10 mm verzinkt, 50 kg = ca. 82 lfm, Preis € 85,00, Selbstabholung Tel. 0676/843578101

2 **Balkontüren**, außen Alu innen Holz, wegen Umbau zu verkaufen – gut erhalten! - Tel. 07277/27250

Wand-/ Deckenleuchte, Fabrikat: EGLO, Type: Napoli 1, neu, OVP, E27-Fassung, max. 60W (Glühlampe nicht im Lieferumfang), derzeit 5 Stk. lagernd, à € 10,00 Tel. 0676/9450437

Verkauf

Verkaufe **Campingtoilette**, neuwertig Tel. 07249/43542 (ab 13 Uhr)

Verkaufe **1000-Liter-Wassertank**, lebensmittelecht, Verkaufspreis: € 60,00 - Tel. 0676/9722554

Verkaufe **Euro-Paletten**, gebraucht, Abmessung B/L: 80 x 120 cm, VB € 4,00 / Stück Tel. 0676/843578100

Verkaufe **Damenfahrrad**, wie neu, kaum benützt, VB € 155,00, Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich - Tel. 0676/3491100

Äpfel (neue Ernte) zu verkaufen, bei Schneeberger (4702 Wallern, Bergern 4) - Tel. 0664/2171360 oder 07249/43619

Verkaufe MAXOfit **Waveboard**, bis 95 kg, mit Tasche, 88 cm x 23 cm x 30 cm, Kugellager: ABEC 7 Tel. 0676/3941103

Camping-Zubehör, 2 Stk. Universal-Wohnwagenspiegel, passen auf viele Autospiegel dank Gelenk-Arme und Spannriemen, Konvexspiegel mit Verkleinerungsfunktion, mit E-Prüfzeichen, Set-Preis € 20,00 - Tel. 0676/843578103

Rennoverall OMP, Größe 56 (ca. 185cm), 3-lagig, feuerfest, VP 70,00 - Tel. 0660/6767245

Verkaufe **Zwetschken** Tel. 07249/43542 (ab 13 Uhr)

Verkaufe **Euro-Gitterboxen**, gebraucht, Abmessung H/B/L: 97 x 80 x 124 cm, Tragfähigkeit: 100 kg, VB € 60,00 / Stück - Tel. 0676/843578100

Verkaufe massive, alte **Hobelbank**, 270x80x77 cm (LxBxH), Preis auf Anfrage - Tel. 0676/9487970

Verkaufe **Schneefanggitter**, kesseldruckimprägniert, Maschenweite 16x16 cm, variable Länge der Felder (z.B. bei 140 cm Höhe 7 m Länge, VB € 25,00 / Stück Tel. 0676/3491100

Vollholzbabywiege aus Kirsch- und Birkenholz, handgefertigt, geölt, L=92 cm B=86 cm, mit Matratze 85/36 cm und Himmel, aus Platzgründen um € 60,00 abzugeben - Tel. 0677/62069324

Verkaufe **E-Scooter**, neuwertig, VB € 120,00 Tel. 0660/5054936

Unterhaltung

Stripper/in

für Geburtstagsfeier, Polterabend, usw.

GÜNSTIG und **SEXY**
0676/3491100

ANZEIGEN KUPON

Wir veröffentlichen gerne in unserer nächstmöglichen Ausgabe Ihre private Kleinanzeige. Einfach Kupon leserlich ausfüllen, dem Kuvert € 2,-- beilegen und an die Regional-Magazin Redaktion, A - 4722 Peuerbach, Kastlingeredt 24 senden. Oder Sie nutzen unsere **GRATIS-Aktion** und geben Ihre Kleinanzeige direkt auf unserer Homepage **www.regional-magazin.at** auf.

Vorname | Familienname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort | Telefonnummer

Es werden nur private Wortanzeigen bis max. 250 Zeichen veröffentlicht. Gewerbliche Anzeigen, die zur Erzielung regelmäßiger Einkünfte dienen, sind kostenpflichtig und werden nach den Anzeigentarifen des Regional-Magazins Inn-Donau-Hausruck in Rechnung gestellt.

IHRE TEXT-ANZEIGE (Bitte in Blockschrift ausfüllen) max. 250 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Wir veröffentlichen Ihre private Kleinanzeige **GRATIS**, wenn Sie diese online auf **www.regional-magazin.at** abgeben.

Nicht genug Strom-Equipment?

- Notstromaggregate
- Zählerverteiler
- Strom-Verteiler
- Licht-Fluter
- Rettungsweg-Leuchten
- Verlängerungsleitungen
- etc.

Einfach & günstig mieten
0676/3491100

Motor

AUTO-DENK

Ständig 25 **Kleinwagen**, ab BJ 2007, unter 100.000 km, ab € 3.000,-
Autoschauraum bis 20 Uhr geöffnet
www.auto-denk.at, Enzenkirchen

Erfolgreich inserieren in 88 Gemeinden
DER Marktplatz Ihrer Kleinanzeige!
GRATIS
unter www.regional-magazin.at

Das nächste Regional-Magazin erscheint am 23. bis 24. Okt. 2019

IMPRESSUM *Folge 8/2019, Sep./Okt. 2019*
14. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Saturn Management - Rieger & Rieger OG
4722 Peuerbach, Kastlingeredt 24
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0, Fax +43 (0)7276 / 4210-99,
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100
www.saturn-management.at
www.regional-magazin.at

Redaktion und Fotos:
Red. Leitung: Gunnar Rieger, +43 (0)660 / 34 66 535
E-Mail: redaktion@regional-magazin.at
Grafik: *Reinhard Rieger, , +43 (0)676 / 34 911 01*
Sekretariat: *Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03*
office@regional-magazin.at
Anzeigen: *Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100*
Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03
Email: anzeigen@regional-magazin.at

Entgeltliche Anzeigen sind als Anzeige bzw. Werbung gekennzeichnet.
Herstellung: *OÖ. Landesverlag Wels, Österreichische PostAG. Postentgelt bar bezahlt. „RM 07A037303K". Verlagspostamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.*

KFZ-HANDEL ALTENEDER
4761 Enzenkirchen - Jagern 36
Mobil: 0664 / 336 84 99

Täglich bis 20 Uhr geöffnet!
(auch an Sonn- und Feiertagen)

Audi A3 TDI, 90 PS, 5-türig, Extras, Mod. 2013	**€ 8.900,-**
Audi A3, 101 PS, blau, Extras, 1997	**€ 2.200,-**
Audi A4 TDI Kombi, 120 PS, Extras, Modell 2010	**€ 7.900,-**
Audi A4 Kombi, 140 PS, 180.000 km, silber, 2006	**€ 4.900,-**
Audi A4 Kombi, 140 PS, viele Extras, 2006	**€ 5.200,-**
Audi A6 Limousine Quattro, Vollausstattung, 2015	**€ 18.900,-**
Audi A6 Kombi Quattro, 245 PS, Modell 2012	**€ 14.900,-**
VW Golf 5 Kombi TDI, 105 PS, Extras, 2008	**€ 4.600,-**
VW Golf 5 TDI, 140 PS, Extras, 2005	**€ 3.300,-**
VW Golf 4, 75 PS, Pickerl NEU	**€ 1.900,-**
VW Beetle, 75 PS, „Martini Racing", 2001	**€ 3.200,-**
VW Polo, 60 PS, rot, Klima, 1. Bes., 2008	**€ 3.200,-**
VW Polo TDI, 75 PS, blau, Extras, 2002	**€ 2.900,-**
VW Polo, 54 PS, blau, Extras, 2005	**€ 2.900,-**
VW Fox, silber, Klima, Extras, 2006	**€ 2.600,-**
VW Bora Kombi TDI, 116 PS, silber, 2001	**€ 2.600,-**
Mini, 90 PS, gelb, Extras, Klima, Mod. 2003	**€ 2.900,-**
Seat Ibiza, 60 PS, weiß, 5-türig, 2012	**€ 4.600,-**
Seat Ibiza, 60 PS, rot, Extras, 2005	**€ 2.200,-**
Cabrio Mazda MX5, schwarz, 1996	**€ 2.900,-**
Ford Ka, 60 PS, schwarz, Extras, 2011	**€ 3.300,-**
Ford Focus TDCi, 101 PS, 5-türig, 2004	**€ 2.800,-**
Ford Connect, Kastenwagen, 2008	**€ 3.300,-**
Fiat Punto, 75 PS, 5-türig, Mod. 2008	**€ 3.600,-**
Skoda Superb, 163 PS, 1. Besitz, 2006	**€ 3.600,-**
Skoda Fabia, 101 PS, schwarz, 2003	**€ 2.900,-**
Chevrolet Aveo, blau, Klima, 1. Bes., 2008	**€ 2.600,-**
Chevrolet Lacetti, blau, 5-türig, 2007	**€ 2.600,-**
BMW 525d Kombi, schwarz, Extras, 2005	**€ 3.900,-**
Citroen C4 Sport Coupé, silber, 2006	**€ 2.900,-**
Rarität: Toyota Celica Cabrio, rot, 1992	**€ 12.900,-**

...und viele mehr
Wir besorgen Ihnen jede Marke und jedes Modell auf Bestellung!!!

TOP REIFENPREISE
Alle gängigen Reifen-Marken zu sensationell günstigen Preisen! inkl. WUCHTEN und MONTAGE

TOP-FINANZIERUNG
www.alteneder.at

Jetzt Karten sichern! Adventträume 2019

PEUERBACH | Auch 2019 werden am 7. Dezember im Melodium Peuerbach wieder die „Adventträume des Schlagers" veranstaltet. Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Karte für dieses bereits zur Tradition gewordene Event. Je früher desto besser! So haben Sie die Chance sich einen der begehrten Sitzplätze zu sichern, da diese - wie aus den Vorjahren bekannt - immer sehr schnell vergriffen sind. Nützen Sie daher schon jetzt diese Gelegenheit zum Kauf Ihrer gewünschten Eintrittskarte in den Kategorien A, B oder C. Der Vorverkauf hat bereits begonnen!

KARTEN-HOTLINE 0676/3491100

#oevpklub

Steuerreform bringt rasche Entlastung!

Geringverdiener werden durch die Steuerreform nachhaltig entlastet.

Im Parlament beschließen wir:

- die Entlastung niedriger Einkommen um 700 Millionen Euro durch die Senkung der Sozialversicherungsbeiträge: Für Arbeitnehmer ist eine Entlastung von bis zu 300 Euro im Jahr vorgesehen, Pensionisten werden bis zu 200 Euro im Jahr entlastet.
- Entlastungen und Vereinfachungen für Kleinunternehmer durch eine einfachere Pauschalierung und Bürokratieabbau.
- ökologische Anreize im Steuersystem, um dem Klimawandel effektiv entgegenzuwirken.

Laurenz Pöttinger
Ihr Abgeordneter fürs Hausruckviertel

August Wöginger
Ihr Abgeordneter fürs Innviertel